

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 18 | Sonnabend, 3. Mai 2025



Vortrag zur Nachlassregelung

WITTENBERGE. Die meisten erben und vererben einmal im Leben. Macht ein Testament Sinn und wenn ja: Wann sollte man es umsetzen? Der havelländische Experte zur Generationenberatung, Detlef Unkert aus Wiesenau, klärt über das Thema auf in einer Info-Veranstaltung. Der zertifizierte Testamentsvollstrecker informiert darüber seit zehn Jahren. Er selbst hat einen schweren Schicksalsschlag erlitten und war 3,5 Jahre ehrenamtlicher Betreuer. WS

Donnerstag, 8. Mai um 18.30 Uhr, Elberesort Alte Ölmühle, Bad Wilsnacker Str. 52 in 19322 Wittenberge. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung per Tel. 03877/405032. Eintritt kostenpflichtig

Flohmarkt in Kuhdorf

KUHS DORF. Ein großer Flohmarkt findet am Sonntag, dem 4. Mai, von 10 bis 14 Uhr in Kuhdorf statt. An über 25 Ständen kann nach Schätzen und Schnäppchen gestöbert werden. Für junge Besucher gibt es eine Hüpfburg und Kinderschminken. Standanmeldungen sind möglich unter der E-Mail-Adresse kuhdorf@gmx.de. WS

Sperrung von Waldwegen

WITTENBERGE. Wegen Fällarbeiten im Bereich des Friedensteichwaldes kann es vom 5. Mai bis zum 16. Mai zu Sperrungen von Waldwegen kommen. Bei den Fällungen handelt es sich um abgestorbene Bäume im Bereich des Waldes. WS

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@
wochenspiegel-brb.de



Raus ins Grüne!

Die „Offenen Gärten“ in der Prignitz starten an diesem Sonntag in die neue Saison

Gärten bieten nicht nur Arbeit, sondern auch ganz viel Erholung. Fotos: Franziska Gelpke, Adobe Stock/Sinnlichtarts

PRIGNITZ. Grünes Dorado für Gartenfreunde: Am Sonntag, dem 4. Mai, ist es wieder so weit: Die „Offenen Gärten in der Prignitz“ öffnen zum ersten Mal in diesem Jahr ihre Pforten. „In neun Gärten freuen sich Gärtner von 10 bis 17 Uhr auf inspirierende Gespräche, fachlichen Austausch und den Besuch vieler Gäste, die sich von der Blütenpracht und der individuellen Gestaltung der Gärten begeistern lassen möchten“, versprechen die Veranstalter. Die „Offenen Gärten“ werden in der Prignitz seit 2008 vom Tourismusverband Prignitz, den Gärtnern und der Verwaltung im Biosphärenreservat organisiert. Viele Stunden Arbeit stecken alle Gartenbesitzer in die Vorbereitung – mit Herzblut wurde gepflanzt, geharkt und gestaltet.

Um die Vielfalt der Kleinode, ihre Blütenpracht und Originalität zu erhalten, ist tatkräftiger Einsatz gefragt. Gärten, die mit der Plakette „Natur im Garten“ ausgezeichnet wurden, zeigen, wie sich naturnahes Gärtnern und Artenvielfalt vereinen lassen. In diesen Gärten darf die Natur be-

Die Gespräche haben sehr viel Spaß gemacht und ich habe viele nette Menschen kennen gelernt. Deshalb werde ich meinen Garten auch dieses Jahr wieder öffnen.

Katja Knoop
Teilnehmerin der „offenen Gärten“

wusst ihren eigenen Weg gehen. Was andernorts als „Unkraut“ gilt, ist hier wertvolle Lebensgrundlage für viele Insekten. Beikräuter wie die Brennnessel, reich an Eiweiß und Mineralstoffen, fördern nicht nur die faunistische Vielfalt, sondern sind auch für die Gesundheit von Gärtnern will-

kommen. Erkennbar sind alle teilnehmenden Gärten am Schild „Offene Gärten in der Prignitz“.

Am Sonntag, dem 4. Mai, sind sie in folgenden Orten zu finden: Linow, Stüdenitz, Blumenthal, Heiligengrabe, Seefeld, Wittenberge, Bad Wilsnack und Rambow (Gemeinde Plattenburg). Ein besonderes Highlight: Um 11 Uhr lädt der Kunst- Geschichts- und Gartenkenner Bernhard von Barsow zu einer Führung durch den Park in Groß Pankow – ein spannendes Erlebnis nicht nur für Gartenfreunde, sondern auch für alle, die sich für Geschichte interessieren.

Katja Knoop aus Krampfer (Gemeinde Plattenburg) nahm 2024 das erste Mal an den „Offenen Gärten“ teil. Ihr abwechslungsreicher Garten mit Kulturpflanzen, Blumen, Bäumen und einem Feuchtbio top bot zahlreiche Inspirationen für Gartenliebhaber. Die Hobbygärtnerin war sehr überrascht von der Resonanz der Gäste: „Die Besucher hatten viele Fragen und waren sehr interessiert an den Themen Permakultur und Teichbepflanzung, sodass man auf weitere Technik verzich-

ten kann. Der Austausch ging jedoch nicht nur in eine Richtung: Ich konnte auch einige neue Erkenntnisse und Informationen für mich gewinnen. Die Gespräche haben sehr viel Spaß gemacht und ich habe viele nette Menschen kennen gelernt. Deshalb werde ich meinen Garten auch dieses Jahr wieder öffnen.“ Wer den Auftaktermin verpasst, hat weitere Gelegenheiten: Am Sonntag, dem 15. Juni, öffnen 17 Gärten – und am Sonntag, dem 7. September, acht Gärten in der Prignitz. Ein Faltblatt mit allen Terminen und Adressen zu den „Offenen Gärten in der Prignitz“ ist in den Tourist-Informationen der Prignitz und den Filialen der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz e.G. erhältlich – letztere hat die Broschüre unterstützt. dre

Mehr Informationen gibt es auch auf der Website: www.die-prignitz.de/gaerten. Ansprechpartnerin: Anna-Luise Schmidt. E-Mail: anna-luise.schmidt@ifu.brandenburg.de, Tel. 038791/801823.





DSM-Aktion Doppelstabmatte

inkl. 1x Zaunfeld, 1x Pfosten, 1x Schnellbeton

Aktionspreis Mai	6/5/6	8/6/8
inkl. MwSt. je Meter	anthrazit/grün	

Zaunhöhe 1230 mm	23,99 €	30,99 €
1430 mm	26,99 €	34,99 €
1630 mm	30,49 €	39,99 €
1830 mm	33,49 €	43,99 €

Wir konfigurieren gratis Ihr Projekt: Zaunmatte, Pfosten, Schnellzement und Anlieferung. Profitieren Sie vom Aktionspreis.

BAU FACH ZENTRUM
FALKENHAGEN | NEURUPPIN | WITTENBERGE | HOLTHUSEN



Gebeco

Reisen, die begeistern.



Yokoso – Willkommen in Japan

12-Tage-Erlebnisreise vom 19.10. bis 30.10.2025
p. P. im DZ ab € 4.595

Flüge ab/bis Hamburg mit Emirates
viele Highlights in einer Reise; ausführliche Beratung und Programm im Büro; Programmvorstellung am 12.06.2025 im Hotel Germania

Beratung und Buchung
TUI ReiseCenter Reisebüro Kühling
Bahnstr. 76
19322 Wittenberge

Veranstalter: Gebeco GmbH & Co. KG, Holzkoppelweg 19, 24118 Kiel



SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?

...mit uns sind Sie immer dabei.

anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION



NEUER HENNINGS HOF

SPORT- & VITAL-RESORT



DINNERBIER HOTELS



Muttertags-Brunch

11. Mai 2025 von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr
Henningshof 3 | 19348 Perleberg

NUR 45,00 € PRO ERW.

Reservierungen unter:
Tel: 03876 - 792 100 | Email: reservierung-nhh@dinneblerhotels.de
Hennings Hof 3 | 19348 Perleberg | www.dinneblerhotels.de



Sun Solar

Ihr regionaler Partner für Photovoltaik

Info's unter 033977 506621

TAG der Beratung & Informationen

- PV zum anfassen -

Am **3. Mai 2025** von **10 - 16 Uhr**

Veranstaltungsort
16866 Groß Welle • Groß Weller Strasse 34

SOLAR Prignitz

Ihr regionaler Partner für Photovoltaik

Info's unter 033977 506639

BalkonKraftWERK 600 Watt	ab 199,-€	3,40 kWp PV Anlage 5,0 kW & 5,11 kWh Speicher	ab 8.999,-€	6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 8,64 kWh Speicher	ab 15.457,-€
BalkonKraftWERK XXL 800 Watt m. Batterie	ab 1.299,-€	4,25 kWp PV Anlage 5,0 kW & 8,64 kWh Speicher	ab 12.977,-€	6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 13,98 kWh Speicher	ab 17.257,-€

Van Kranz- un Bleckkoken

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team



Et is ja allens noch nich so lang her. Noch na’n letzten Krieg brochten de Frugenslüüd to Ostern, Pingsten, Wiehnachten or to änner Festdag’ in jedet Joahr den Deeg vör öhrn Botter- or Kranzkoken up’n Backbleck na’n Bäcker. Da stunnen nu fien upschräven or utformt de Anfangsbookstaven van öhrn Noamen up: M. M. – Mariechen Möller – or. L. M. – Lieschen Meier – süs einfach ’ne Nummer, met Kried up de Hinnersiet grod notiert. Eene Vervesselung kunn et so nich gäwen.

Den Discher sien Fru brochte dunnemals jeden Freidag fröh ’n Kranzkoken hen met Rosinen, Korinthen, Marzipan un rundüm Zuckerguß. Heet ut den Backoafen kem de to Huus in’n Keller to’n Afköhlen. Späderhen hoalte se denn twee dicke Schieven för sick un den Meister. Blot för den Lehrling Paul feel nix af. He muß tokieken. Sien Apptit na’n Stück Kranzkoken wurd ümmer grötter. He kunn sick kuum no torückholln. Hüt wär he nich mehr to tähmen. He nimmt de Gelegenheit wo hr un stiggt fix de Stieg in’n Keller runner. Un richtig, da liggt de schöne Koken vör em up’t Kellerbord. Oh, wat vör ne Pracht! Awer ach, wenn blot de Angst nich wär. Blot nu weet he Bescheed, fix rupp na boawen!

De nächste Freidag kümmt ran. Werrer is de Fru met öhrn Koken bi’n Bäcker west. Un werrer packt unsen Paul dat grode Verlangen. He kümmt da nich gegen an un stiggt runner, dat Metz in de Hand. De Sunn schickt ’n hellen Strahl dörch dat lütte Fenster. Grad up den Kranzkoken. Blot de is all anschneden. He schnitt noch een Stück af un ät et an Ort un Stell up een oll Holzkist. Dat was een Vergnügen. Denn kloppt he sien Jack af un sorgt, dat nich een eenzig Krümel or Rosin’ up’n Bodden liggen blifft un nich mal ’n Brocken för de Muus.

In’t Läwen kümmt allens moal ännersrüm. Nix geiht immer den sülwigen Gang. Un ut is oft met enns dat Vergnügen. Paul stiggt eenes Middags, as so männiget Moal vörher, de Trepp in den Keller runner. Awer kiek moal hen, düttmoal is de Koken noch heel, nix anschneden. In’t Kellerbord liggt heel un ganz de Kranzkoken. He schnitt em met dat scharpe Metz in de Mitt dörch un schnitt van de een Hälft ’n langen dünnen Striepen af. Denn schüfft un drückt he de twee Hälften tosamm, dat se akkurat tosammenpassen und nix to sehn is. Up de Holzkist lött he sick’t schmekken. De Fru hett nix merkt un de Meister all lang nich. Ne Woch später wär de Koken werrer anschnäden, un Paul kunn ran ohn’ Drücken un Schuven. Dat wär em ok lever so. Wenn Paul ok süs een bäten up’n Kopp falln wär, dat met den Koken het he god henkricht un so de Nohkriegstiet bestens överstoahn.

Upschreewen van Heinz Müller

CSD-Benefizkonzert im Stadtsalon Safari

WITTENBERGE. Am heutigen Samstag, dem 3. Mai, veranstaltet der Stadtsalon Safari in Wittenberge ein Benefiz-Event. Die

hierbei gesammelten Spenden sollen dem CSD Wittenberge zugutekommen. Der Christopher Street Day (CSD) ist ein Fest-, Gedenk- und Demonstrationstag von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgendern und allgemein von queeren Personen. Der CDS soll am Samstag, dem 5. Juli, stattfinden. Am heutigen Samstag wird ab 19 Uhr die Berliner Band Buhai im Safari spielen. Nach dem Konzert wird ein Live-



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
WG „Elbstrom“ e. G.		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 777/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

Bei Nacht sind alle Katzen grau

Götz Alsmann kommt im Oktober nach Wittenberge

WITTENBERGE. Am Freitag, dem 10. Oktober, ist Götz Alsmann wieder im Wittenberger Kultur- und Festspielhaus zu Gast und präsentiert sein neues Programm „...bei Nacht...“. Die Weisheiten der Sprichwörter und des Schlagertexts bleiben ewige Wahrheiten: „Bei Nacht“ sind erstens alle Katzen grau und ist zweitens der Mensch nicht gern allein. „Kein Wunder, dass Götz Alsmann auf seinem neuen Album sowie in seinem aktuellen Programm die Nacht zum Mittelpunkt des Abends macht. Oder den Abend zum Höhepunkt des Tages?“, heißt es in der Ankündigung des Kultur- und Festspielhauses. Das Konzert beginnt im 20 Uhr.

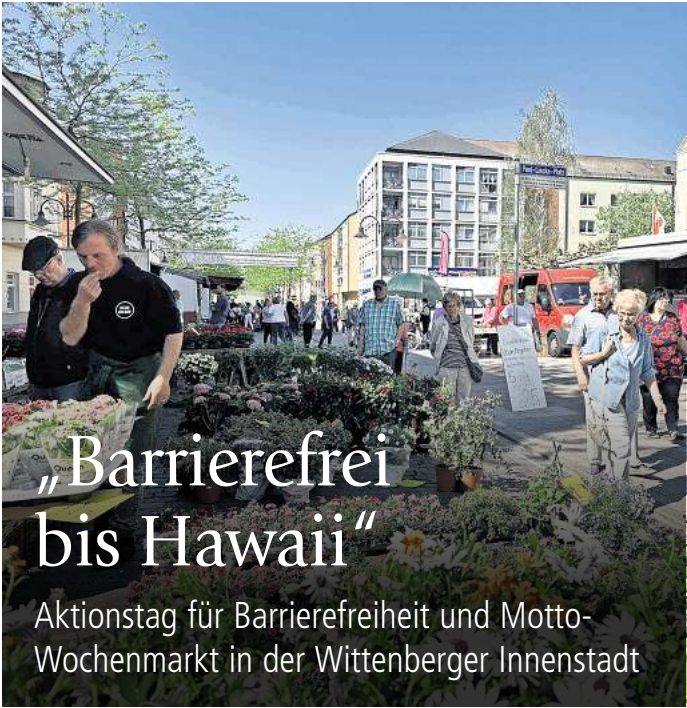
Der Entertainer und Musiker greift auf erlesene Preziosen der Schlagergeschichte zurück; auf melancholische wie humorvolle Glanzstücke von 1910 bis 1965 – und das tut er auf besondere Weise. Nicht umsonst gilt der Sänger und Pianist Götz Alsmann als der „König des deutschen Jazzschlagers“. Selbstredend wäre auch sein aktueller Parforceritt durch das Liederbuch wahrhaft klassischer Schlagermusik und die berührenden Rhythmen der Jazzgeschichte ohne sein legendäres Ensemble nicht denkbar. Die Götz Alsmann Band, die mit ihrem Chef auf ihren Tourneen die

Welt gleich mehrfach umrundet hat, steht auch jetzt wieder für musikalische Qualität und unermüdlichen Einsatz: Altfrid M. Sicking (Vibraphon, Xylophon und mehr), Ingo Senst (Kontrabass), Dominik Hahn (Schlagzeug) und Markus Paßlick (Percussion) stehen auf der Bühne.

Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge (Tel. 03877/929181/-82, E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de) und online über www.kulturhaus-wittenberge.de



Götz Alsmann kann vieles: Musik machen, moderieren, unterhalten – und sehr schnell sprechen.
Foto: Jens Koch



„Barrierefrei bis Hawaii“

Aktionstag für Barrierefreiheit und Motto-Wochenmarkt in der Wittenberger Innenstadt

WITTENBERGE. Zum dritten Mal ruft der Kreisbehindertenbeirat Prignitz zu einem Protestmarsch und Aktionstag für Barrierefreiheit auf: diesmal am Freitag, dem 9. Mai, in Wittenberge. Anlass ist der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Veranstalter sind in Kooperation mit den Verbänden der Behindertenhilfe und -selbsthilfe der Kreisbehindertenbeirat Prignitz und die Gleichstellungs-, Behinderten- und Integrationsbeauftragte des Landkreises Prignitz, Christina Rätke, gemeinsam mit vielen Partnern. Die Stadt Wittenberge und ihr Bürgermeister Oliver Her-

Austausch, Informationen und Bühnenprogramm gibt es auf dem kommenden Motto-Wochenmarkt in Wittenberge zu erleben.

Foto: Martin Ferch

mann (parteilos) unterstützen die Veranstaltung sowie die „Aktion Mensch“. In der Wittenberger Innenstadt sind von 10 bis ca. 13 Uhr verschiedene Aktionen geplant. Die Aktion folgt dem Motto „Barrierefrei bis Hawaii“. An diesem Tag findet auch der Motto-Wochenmarkt in Wittenberge statt. Spargel gibt es in großer Auswahl und frisch auf dem Markt „Alles rund um den Spargel“, der an dem Tag erneut auf dem Paul-Lincke-Platz vor dem Kultur- und Festspielhaus ausgerichtet werden wird. Das Unterhaltungsprogramm des Aktionstages mit Trommlern und einem Diabolo-Jongleur wird in den Wochenmarkt vor dem Kultur- und Festspielhaus integriert. Besucher des Wochenmarktes können so mit den Teilnehmern des Aktionstags ins Gespräch kommen, sich über deren Anliegen informieren und gemeinsam bei hoffentlich

gutem Wetter das Bühnenprogramm und das kulinarische Angebot genießen. An diesem Tag lohnt es sich also nicht nur schnell das edle Gemüse für das Wochenende zu kaufen, sondern auch länger auf dem Markt zu verweilen.

Die Spargel-Händler halten auf dem Motto-Markt ein umfangreiches Angebot des Gemüses parat – beispielsweise die Spargelhöfe Kalkofen und Ruhneke aus dem Dörfchen Cobbelt in der Altmark. Start des Motto-Wochenmarkts ist um 8 Uhr, das Programm reicht bis in den Nachmittag. Die Markt-Besucher dürfen sich auf einige Highlights freuen. So findet um 13 Uhr der beliebte Spargelschälwettbewerb statt. Ab 13.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr wird der Prignitzer Musiker Gunther Maria Nagel improvisierte Stücke auf seiner Gitarre spielen.

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Weißer Ring: 116 006
Polizei: 110	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Frauen in Not: 03877/40 36 84 0173/7 80 55 33	Ärzte: 116 117 Augenärzte: 0331/98 22 98 98 Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25 Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147	EC- & Kreditkarten: 116 116
Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810	

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 10	
Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6	
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de	

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Aktuelle Druckauflage: 43 300
Geschäftsführung Ingo Höhn	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.
Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz	
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	
Vertrieb MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	





Uromas Washtag

Heimat-, Geschichts- und Kulturverein Breese, Groß Breese, Kuhblank e.V. lädt zur Saisoneroöffnung ein

BREESE. Der Heimat-, Geschichts- und Kulturverein Breese, Groß Breese, Kuhblank e.V. öffnet auch in diesem Jahr wieder regelmäßig die Türen der Heimatstube und der Heimatstube für interessierte Besucher. Beginn der Saison ist an diesem Wochenende: Am Sonntag, dem 4. Mai. Die Vereinsmitglieder stellen an diesen Tag von 14 bis 17 Uhr ein besonderes Thema in den Vordergrund: „Uromas Washtag – als große Wäsche noch richtig Arbeit war“.

Dazu haben die Mitglieder des Vereins auf dem Hof des Gemeindezentrums in Groß Breese (Groß Breese Allee 39, wo

sich auch die „Heimaotschün“ befindet), einiges vorbereitet. Durch Ausstellungsstücke, Fotos und Erzählungen werden die Zeiten nacherlebbar, als die große Wäsche noch abgekocht, gerubbelt, gebleicht, geplättet oder per Hand gemangelt wurde. Selbstgemachte Seifen, Seifenblasen und weitere Besonderheiten zum Thema „Washtag“ erwarten die Besucher, die an diesem Tag auch die Ausstellungen in der Scheune und der Heimatstube besichtigen können.

Geöffnet sind beide Objekte darüber hinaus jeweils am ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr – also am 1. Juni, am

6. Juli, am 3. August und am 7. September. Dann können sich Einheimische und Gäste der Region eine Vorstellung vom dörflichen Leben verschaffen, wie es vor über 100 Jahren in der Prignitz stattfand. In der Heimatstube in der Groß Breese Allee 42 sind ein Wohnraum, eine Küchenecke mit vielerlei Küchenutensilien und eine Schlafstätte zu sehen. Bekleidung und Wäsche, Kinderspielzeug, ein Nähplatz, zahlreiche Fotos und andere Dokumente ergänzen die Ausstellung.

Der Arbeitsplatz eines Schusters sowie Dokumente und Ausstellungsstücke über das

damals sehr rege Vereinsleben runden den Eindruck über das einstige Treiben in Groß Breese und anderen Dörfern der Umgebung ab. Da sich die Heimatstube in den Räumen der alten Schule befindet, gibt es auch zahlreiche Exponate, die das Lernen in einer Dorfschule veranschaulichen.

In der „Heimaotschün“ zeugen Gegenstände und Dokumente von einer früheren bäuerlichen Hofwirtschaft. Die Exponate sind größtenteils Schen-

ungen oder Leihgaben von Familien aus der Gemeinde Breese und den umliegenden Dörfern. Besichtigungstermine für Gruppen sind über die oben genannten Öffnungszeiten hinaus möglich und können unter der E-Mail-Adresse: heimatverein-breese@web.de angefragt werden.

Fotos: Jens Wegner



Highspeed-Internet für das Stadtgebiet

In Pritzwalk startet der Glasfaserausbau

PRITZWALK. Mit einem Fototermin in der Pritzwalk Hagenstraße startete symbolisch der Glasfaserausbau im Stadtgebiet Pritzwalk. Die „GlasfaserPlus GmbH“, ein Gemeinschaftsunternehmen von der Deutschen Telekom und IFM Investors, will bis zum nächsten Sommer 5600 Glasfaseranschlüsse im gesamten Stadtgebiet ermöglichen.

„Das sind 49 Kilometer im Tiefbau, davon 39 Kilometer im öffentlichen Raum“, erklärt Tobias Kummerow, Gebietsmana-

ger Brandenburg der Glasfaser Region Ost bei der Telekom. 37 Netzverteiler werden gestellt. In den grauen Schaltkästen laufen die Fäden zusammen.

Die „GlasfaserPlus“ will zunächst das Gewerbegebiet Süd erschließen und wird sich dann in Richtung Innenstadt vorarbeiten. Das neue Netz überträgt Daten in Gigabitgeschwindigkeit und erlaubt Downloadgeschwindigkeiten von einem Gbit/s. Genutzt werden kann es nicht nur von Telekom-Kunden, sondern auch

von anderen Telekommunikationsanbietern.

„Glasfaser bedeutet schnelles und stabiles Internet für unsere Bürgerinnen und Bürger und das ist wichtiger denn je. In-

sofern sehe ich den Start des Glasfaser-Ausbaus als positives Signal für die Zukunft unserer Stadt“, so Pritzwalks Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos).

Pritzwalk werden einen Flyer in ihren Briefkästen vorfinden, der sie über die bevorstehende Baumaßnahme vor ihrem Grundstück informiert. Sollte es Fragen geben, können sich die Betroffenen auch direkt an den Bauleiter vor Ort wenden, so Steffen Wöhnert von „GlasfaserPlus“.

WS

Mit einem symbolischen Fototermin startete der Glasfaserausbau im Stadtgebiet Pritzwalk. Foto: Stadt Pritzwalk



Bei Problemen im Zusammenhang mit den Bauarbeiten stehen auch Steffen Wöhnert (Tel. 0170/7813893) und Ausbaukoordinator Günter Hamann (Tel. 0151/12117536) als Ansprechpartner für Bürger zur Verfügung.

Infoveranstaltung zur Luftnot

PERLEBERG. Eine Infoveranstaltung zum Thema Luftnot findet am Mittwoch, dem 14. Mai, im Ärztehaus am Krankenhaus in Perleberg statt. Luftnot ist ein Symptom mit sehr hoher psychischer Belastung für Patienten und Angehörige. Jeder kann davon betroffen sein, vom Säugling bis zum Senioren. Die Gründe für Luftnot sind oft sehr vielfältig. Matthias Lütze, Chefarzt der Kli-

nik für Interdisziplinären Notfall- und Akutmedizin, klärt in seinem Vortrag über die vielen unterschiedlichen Ursachen und die entsprechend notwendigen Behandlungsweisen bei der Akutversorgung, auch durch Angehörige, auf. Anschließend bleibt ausreichend Zeit für Fragen und Diskussionen. Es wird um Anmeldung zu der Veranstaltung unter Tel. 03876/304355 gebeten. WS

• RESTAURANT
• THEATER
• BOWLINGBAHN
• FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt

them. C. Lütkecke Landmaschinen seit 1957

☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Luck & Sammy
– Kabarett –

So. 18.05.2025 | 15.00 Uhr | 25,90 €

WIR KAUFEN IHR AUTO

G.L. Auto GmbH
Tel.: 03876/306867

IHR GARTEN IST DER SCHÖNSTE!

Rasenpflege – auch große Flächen
Arbeiten mit der Motor-Sense
Terrassenreinigung - Beetpflege
Instandsetzung von Gartenwegen und Pflaster
Hausmeisterservice und Handwerksarbeiten
Baumhöhenarbeiten – auch Nottfälle

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Land.Haus.Helfer GmbH
Friedheimer Str. 17-19, 16866 Gumtow
Tel. 033975.50012 oder 0172.3805440

Junggeflügel- und Futtermittelverkauf am Freitag, dem 9.5.

Legereife Junghennen (br., schw., wß) 13 €, Blausperber, Sussex, Königsberg, Marans, Grünleger, Hühner, Mularden, Pekingtonen, Flugenten, Gänse u. Bräuler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW. **Nächste Tour: Freitag 23.5.**

7.25 Grabow	Kirche	11.10 Puttitz	Bahnhof
7.30 Blumenthal	Kreuzg.	11.25 Mertensdorf	Bush.
7.40 Langnow	Bush.	11.35 Silmersdorf	Kirche
7.45 Boddin	Feuerw.	11.45 Weitendorf	Mitte
7.55 Seefeld	Bush.	11.55 Telschow	Kirche
8.05 Buchholz	Kirche	12.05 Frehe	Kreuzg.
8.15 Kemnitz	Cont.	12.15 Stepenitz	Bush.
8.25 Beveringen	Cont.	12.25 Krempendorf	Kreuzg.
8.35 Streckenthin	Cont.	12.40 Meyenburg	Bahnhof
8.45 Sadenbeck	Kreuzg.	12.50 Schmolde	Kreuzg.
8.55 Gerdshagen	Kreuzg.	13.00 Penzlin	Kreuzg.
9.05 Falkenhagen	Kreuzg.	13.10 Grabow	Bush.
9.15 Birkenfelde	Bush.	13.15 Buckow	Bush.
9.25 Pritzwalk	Bahnhof	13.20 Preddöhl	Kreuzg.
9.35 Giesendorf	Kirche	13.25 Kammermark	Mitte
9.45 Kuhsdorf	Kirche	13.45 Mesendorf	Bush.
9.55 Gr. Pankow	Rathaus	13.55 Reckenth.	Kirche
10.05 Kuhbier	Kirche	14.05 Tüchen	Kreuzg.
10.15 Gr. Langerwisch	Bush.	14.10 Garz	Kirche
10.25 Schönhagen	Kirche	14.20 Lindenberg	Briefkast.
10.35 Steffenshagen	Bush.	14.30 Vettin	Kirche
10.45 Triglitz	Feuerw.	14.35 Kehrberg	Bush.
10.55 Laaske	Mitte	14.45 Schönebeck	Bus Dorf
11.00 Mansfeld	Cont.	14.50 Dahlhausen	Kreuzg.

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

STETS DIE BESTE AUSSICHT?

...finden Sie in unseren Anzeigen.

Von Usedom bis Bayern, von Spanien bis Polen – entdecken Sie jetzt Ihr persönliches Traumziel. Sie haben es sich verdient.

Von Usedom bis Bayern, von Spanien bis Polen – entdecken Sie jetzt ihr persönliches Traumziel.

► **Nichts versäumen!**

Sie wollen auch im Urlaub wissen, was in der Nachbarschaft passiert? Lesen Sie einfach das ePaper des Wochenspiegels unter: epaper.wochenspiegel-brb.de

Der Wochenspiegel wünscht Ihnen einen schönen Urlaub!

Von Mai bis September 2025

jedes zweite Wochenende von 10:00–16:00 Uhr

WOCHENENDMARKT

in Pritzwalk auf dem Gelände von

Genuss & Handwerk – Lokal • regional • international

Nächster Termin: 10. Mai 2025

Live-Musik mit Matthias Stütze, großer Hüpfburg, XXL Fußball-Dart und vieles mehr!

Zusätzlich 10 % Rabatt auf das gesamte Sortiment im Outlet!

Adresse: Wittstocker Chaussee 3c in 16928 Pritzwalk

Eintritt FREI • Stände FREI • WC FREI

@MY DAY - Das Outlet | @my_day_outlet

Mit dabei sind:

- **E&S Genussmobil**
regionale Produkte, internationale Spezialitäten und Feinkost, frische Eier, Räucherfleisch, Eierliköre, Liköre, Spirituosen
- **Polnischer Obst- & Gemüsehändler**
auch mit anderen polnischen Spezialitäten
- **Honig aus der Imkerei Kuhberg**
- **Keramik Scheibner aus Perleberg**
auch zum selbst Bemalen für jung und alt
- **Amway Produktberatung mit Gabi**
- **Prignitzer Autopflege**
- **Sattlerarbeiten von Anthea**
- **Korbpflechter**

Imbiss und Getränke:

- **Kaffee und Kuchen von der Bäckerei Mone Jahnke**
- **frische Fischbrötchen**
- **Gegrilltes mit den Produkten vom Genussmobil**
- **Borschtsch - ukrainische Spezialität**
- **Softis**
- **frisch gezapftes Bitburger**
- **alkoholfreie Getränke und Kyritzer Fruchtsäfte**
- **Oxygen Cocktails**

Wer hat Interesse beim Wochenendmarkt mitzuwirken?

Egal ob privat oder gewerblich - Flohmarkt, Handwerk etc.: Melden Sie sich gern unter der Telefonnummer 0172 41 88 315 oder per E-Mail an maikdallmann5@gmail.com

Aktionstag Osteoporose

Di: 13. Mai 2025
09:00 – 16:00 Uhr

Erleben Sie wie die Orthese Spinomed Ihnen hilft, aufrecht und sicher zu gehen und Schmerzen reduziert.

Die Orthese Spinomed:

- Verringert übermäßige Belastungen
- Sorgt für eine aktive Aufrichtung und Haltungskorrektur
- Regt die Rückenmuskulatur an
- Erhöht das Stabilitäts- und Sicherheitsgefühl
- Ist leicht und angenehm unter der Kleidung zu tragen

SEI DABEI!

Fachkundige Beratung - Anprobe und Tipps zur Mobilisierung bei Osteoporose.

Anmeldung: ☎ 0385 5 90 96-60
✉ meyenburg@stolle-ot.de

Meyenburg
Pritzwalk Straße 1
16945 Meyenburg

Spanndecken. In nur einem Tag montiert, jahrelanger Wohnkomfort!

Entdecke alle Möglichkeiten: plameco.de/wohnmkomfort

Unser Ausstellung in deiner Nähe
Premnitz an der Havel ☎ 03386-211797

Erbenauftrag

Gesucht werden in einer Nachlasssache

Erben

der am 01.07.2024 in Wittenberge verstorbenen

Inge Henriette Minna Schmidt, geb. Rudnitzki, geb. am 16.09.1940.

Eventuelle Erben bzw. Personen, die Hinweise zu Abkömmlingen des Erblassers geben können, werden gebeten, sich mit dem Nachlasspfleger

Tom R. Hübner,
Fachanwalt für Erbrecht,
zertifizierter Testamentsvollstrecker,
über RAe Hübner & Kollegen,
Wittenberger Straße 35, 19348 Perleberg,
Tel. 03876/613824,
E-Mail: kanzlei@rechtsanwaelte-perleberg.de

in Verbindung zu setzen.

Es darf auch eine Pflanze im Topf sein

Hübsche Blühpflanzen bereiten auch lange nach Muttertag noch Freude

Hat die Mama einen grünen Daumen? Dann ist eine Blühpflanze das perfekte Geschenk zum Muttertag. Am Sonntag, 11. Mai, lebendes Grün zu verschenken, ist nachhaltig und bereitet viele Wochen lang Freude, sagen die Experten des Bundesverbandes Einzelhandelsgärtner (BVE).

Als Symbol für Liebe und Zuneigung sind Rosen (Rosa) das ideale Muttertagsgeschenk. Zur Abwechslung darf es gerne einmal eine Rose im Topf sein. Die Auswahl im Fachhandel reicht von kleinen Pflanzen für den Tisch bis zu großen Gartensorten wie Strauch- oder Kletterrosen. Idealerweise treibt eine Gartenrose Jahr für Jahr erneut aus und schenkt pünktlich zum Muttertag ihre prächtigen Blüten.

Auch eine Hortensie (Hydrangea) steht einem Blumenstrauß in nichts nach. Die Sträucher mit den großen, kugel- oder rispenförmigen Blütenständen machen richtig Eindruck. Hortensien blühen in einer breiten Farbpalette: in Rosa, Blau, Violett, Weiß, Rot oder sogar mehrfarbig. Zudem sind sie langlebig, pflegeleicht und winterhart.

Strauchmargeriten (Argyranthemum) begeistern mit ihrem fröhlichen, natürlichen Charme. Ihre zarten weißen Blüten mit gelber Mitte verkünden den Beginn des Sommers. Als Hochstamm zählen sie zu den beliebtesten Blühpflanzen im Kübel. Passen



Es ist langlebig und nachhaltig, zum Muttertag eine Blühpflanze zu verschenken. Wenn die Mama einen grünen Daumen hat, kommt das besonders gut an.
Foto: GMH/BVE

Standort und Pflege, hält sich das charmante Blütenmeer bis in den Oktober.

Bei wenig Platz auf Balkon oder Fensterbank sind Geranien (Pelargonium) eine ideale Wahl. Als kälteempfindliche Gewächse dürfen sie ab Mai ins Freie. Die robusten und pflegeleichten Pflanzen blühen bei richtiger Pflege den ganzen Sommer über. Es gibt Varianten mit interessantem Duft, darunter englische Züchtungen mit großen Blüten, die auffällig gezeichnet sind oder auch Sorten, die sich durch sternförmige Blüten auszeichnen.

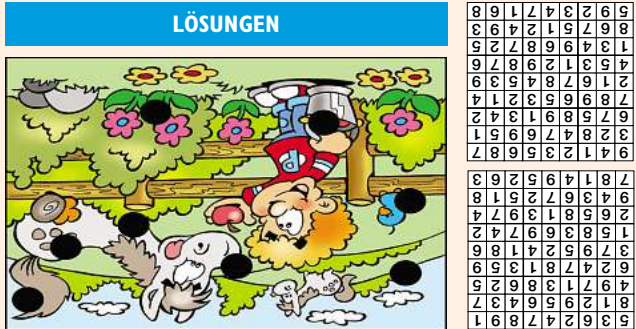
Liegt der Mama die Gesundheit am Herzen? Dann ist eine blühende Heilpflanze gut geeignet. Neben Ringelblume (Calendula) und Sonnenhut (Echinacea) zählen auch Lavendel (Lavandula) und Rosmarin (Salvia) wegen ihrer ätherischen Öle dazu. Bestens geeignet als Muttertags-Pflanzen sind zudem Pfingstrosen (Paeonia) als Symbol für Liebe, Glück und Wohlstand. Die großen, duftenden Blüten der mehrjährigen Pflanzen sind besonders beeindruckend und halten lange als Schnittblumen. Auch Lilien (Lilium) duften intensiv und machen eine gute Figur in der Vase. Als schöne Pflanze im Topf kann die Mama selbst entscheiden, ob und wann sie Blüten abschneiden will.

WS

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. info.prg@wochenspiegel-brb.de

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25

WOCHENSPIEGEL
WITTENBERG • FÜR BRANDENBURG
Blumen locken Besucher ins schöne Havelberg

Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		6	2			8		
8		2		5	6			7
4			1				2	
6	4			1				
3	7	9				1	8	6
			3			7	2	
	6				3			4
9			6	7		5		8
		1			5	2		

			2		5		8	7
		8					9	
		7		8	9			
						2	1	4
2								9
4	5	3						
				6	8		2	
		7					4	
5	9		3	7				

Doppelstück	ugs.: leichter Betrug	beraignen	Nähfaden	Messfühler	Landwirtschaftsbetrieb	Oberflächenschaden	Wortteil: Landwirtschaft	durch Losermitteln
Ersparsnisse	Unterwasserfahrt	Kampplatz im Amphitheater	argentinischer Staatsmann †	Luftrolle	Gebiet südlich der Sahara	Fluss durch Florenz	dt. Filmstar (Veronica)	
zerfledderte Kleidung		dreist	die Pole betreffend			Wasserstrudel m. Gegenströmung	argent. Provinz (Santa ...)	
asiatisches Buckelrind	Kaminkehrer			Flüssigkeitsmaß	seitlich			
Segelbootfahrt			Erfinder der Telegrafie † 1872	essbare Innerei			westl. Weltmacht (Abk.)	kurz für: in das
	äußerst zurückhaltend	flexibel			Aufstufung	schweizerischer Urkanton		
Düsenflugzeug	zum Beißen neigend	früher als erwartet		Pflanze mit ölhaltigem Samen	Ladentisch			
gebundenes Schriftwerk			peinlicher Vorfall	Implstoffe		Ausweisurkunde		
Bereich in der Wohnung	Legende	organische Verbindung			Nadelloch			
			Brettfluge	Ktz.-Z.: Olpe				
		französisches Adelsprädikat	Geburtsnarbe am Bauch		Ktz.-Z.: Hansestadt Lübeck			
Zwillingsbruder Jakobs	Tagesangabe							
in Eile				italienisch: drei				

Auflösung des Rätsels

3	8	1	1	2	1	3	9
7	4	1	1	1	1	1	9
7	4	1	1	1	1	1	9
3	8	1	1	2	1	3	9
3	8	1	1	2	1	3	9
3	8	1	1	2	1	3	9
3	8	1	1	2	1	3	9
3	8	1	1	2	1	3	9

IHR HOROSKOP VOM 03.05. BIS 09.05.2025

Widder 21.3.-20.4. Eine etwas kritischere Haltung wäre nicht schlecht. Setzen Sie sich für Ihre Sicht der Dinge ein und machen Sie allen Ihren Standpunkt klar. Denn nur so kommen Sie am besten weiter.	Stier 21.4.-20.5. Nutzen Sie die momentanen günstigen Sternenkongstellationen möglichst dazu aus, um mit ein paar lieben Worten eine vertrackte Lage zu entschärfen. Geben Sie sich innerlich einen Ruck.	Zwillinge 21.5.-21.6. Sie sollten jetzt versuchen, diese Woche möglichst viel zu schaffen. Denn entspannt geht es an den darauf folgenden Tagen nicht gerade zu. Der Trubel könnte Ihnen zu viel werden.	Krebs 22.6.-22.7. Eine bestimmte Person möchte die Distanz zwischen Ihnen noch wahren, und Sie sollten diesen Wunsch akzeptieren. Kommt Zeit, kommt Rat. Ihre Kontaktbereitschaft kennt der andere.	Löwe 23.7.-23.8. Lassen Sie eine im Grunde hervorragende Idee nicht sogleich wieder fallen, nur weil ein paar Anlaufschwierigkeiten auftauchen. Der Rat eines Fachmannes könnte jetzt nützlich sein.	Jungfrau 24.8.-23.9. Bestimmte gute Vorsätze, die Sie gefasst hatten, lassen sich nur recht schwer in die Tat umsetzen. Verzweifeln Sie aber bitte nicht, wenn es nicht auf Anhieb klappt. Geduld ist nötig.	Waage 24.9.-23.10. Ein neuer Impuls verschafft Ihnen nun die Möglichkeit, ungeahnte Talente zu entdecken. Wenn Sie den Mut haben, sollten Sie sehr bald die Konsequenzen ziehen. Es würde sich lohnen!	Skorpion 24.10.-22.11. Mit Beharrlichkeit besitzen Sie diese Woche die besten Chancen, einen lange gehegten Wunsch endlich in die Tat umzusetzen. Durch gewisse Versprechungen nicht hinter Licht führen lassen!	Schütze 23.11.-21.12. Die Wende ist nun eingeläutet, aber noch ist nicht abzusehen, ob sie Ihnen Gutes bringt. Vorerst jedoch entspannt sich die allgemeine Lage, zu Ihren Gunsten. Darauf lässt sich aufbauen.	Steinbock 22.12.-20.1. Sie möchten einige gute Vorsätze fassen? Das ist gut so, bloß hapert es wahrscheinlich an der Durchführung. Darum werden sich Frustrationen wohl auch nicht ganz vermeiden lassen.	Wassermann 21.1.-19.2. Sie mögen eine bestimmte Person nicht besonders gut leiden. Das ist jedoch noch lange kein Grund, dem Betroffenen zu demisstrauen. Genau das dürfte er Ihnen schon sehr bald beweisen.	Fische 20.2.-20.3. Sie werden diese Woche schwerlich daran vorbeikommen, sich mit einer unangenehmen Sache zu beschäftigen. Das Gute ist jedoch, dass Sie dieses leidige Thema dann auch abhaken können.
---	--	---	--	---	---	---	---	--	--	--	---



Auf geht's zum Anradeln!

Der Countdown läuft: Sternfahrt führt am 10. Mai nach Kyritz – Auf die Radler warten viele Preise

PRIGNITZ. Nur noch wenige Tage, dann geht es los: Hunderte Prignitzer Radler starten wieder gemeinsam in die neue Radsaison. Die Vorfreude dürfte bei allen, die gerne auf dem Sattel sitzen, groß sein – schließlich lassen sich dabei die Natur, nette Gesellschaft und die Schönheit der Prignitz im Frühling genießen. Eine Sternfahrt aus mehreren Prignitzer Gemeinden führt dieses Jahr am 10. Mai nach Kyritz am Untersee. Nicht nur Körper und Seele tut man bei der Teilnahme etwas Gutes, auch attraktive Preise warten am Ziel: Die traditionelle Prämierung mit dem begehrten Pokal für die drei stärksten Radler-Gruppen, gesponsert von „Fahrrad Raugsch“, ist wieder ein Highlight im Programm. Das Wittenberger Fachgeschäft sponsert auch Gutscheine für den jüngsten und den ältesten Radler. Mit Unterstützung der Hauptsponsoren – der Sparkassen der Landkreise Prignitz und Ostprignitz-Ruppin – gibt es zudem eine Sonderverlosung. Im Rahmen einer Tombola werden ein Fahrrad im Wert von 500 Euro als

Hauptpreis, eine Fahrradausrüstung im Wert von 150 Euro sowie ein Frühjahrs-Check fürs Fahrrad im Wert von 50 Euro verlost. Die Preise werden auch von den teilnehmenden Kommunen und weiteren Partnern der Region gesponsert. Von Gutscheinen für Freizeitaktivitäten bis hin zu praktischem Fahrradequipment – passend zum Saisonstart – gibt es Gewinnchancen. Wer mitradeln möchte, kann sich einer der teilnehmenden

Hauptpreis, eine Fahrradausrüstung im Wert von 150 Euro sowie ein Frühjahrs-Check fürs Fahrrad im Wert von 50 Euro verlost. Die Preise werden auch von den teilnehmenden Kommunen und weiteren Partnern der Region gesponsert. Von Gutscheinen für Freizeitaktivitäten bis hin zu praktischem Fahrradequipment – passend zum Saisonstart – gibt es Gewinnchancen. Wer mitradeln möchte, kann sich einer der teilnehmenden



Silke und Steffen Raugsch vom Wittenberger Fachgeschäft „Fahrrad Raugsch“ sponsern Pokale für die drei stärksten Radler-Gruppen und Gutscheine für den jüngsten und den ältesten Radler.

Beim „Anradeln“ gibt es einiges zu erleben.
Fotos: Jacqueline Fuhrmann/Tourismusverband Prignitz

den Kommunen anschließen. Das Amt Bad Wilsnack/Weisen, das Amt Meyenburg, die Stadt Perleberg, die Stadt Pritzwalk, die Stadt Wittenberge, die Stadt Wittstock/Dosse, die Gemeinde Heiligengrabe, die Stadt Kyritz, die Gemeinde Wusterhausen/Dosse, das Amt Neustadt (Dosse) und die Gemeinde Groß Pankow sind dabei. Insbesondere Pritzwalk und Perleberg suchen noch Mitradler – beide Städte haben sich zu einer Tour zusammengeschlossen. Die genauen Routen und Treffpunkte sind hier im Wochenspiegel aufgeführt. Sie sind auch auf der Website www.dieprignitz.de/anradeln einzusehen. Am Ziel in Kyritz, an der Seepromenade, erwartet die Radler ein buntes Programm auf See und an Land, eingebettet in die Eröffnung der Sport- und Freizeitsaison am Untersee. Unter dem Motto „Mit Power in die Saison“ gibt es Gastronomie, Mal- und Bastelangebote für Kinder, Hüpfburg, Spiel- und Sportaktionen sowie Musik. Außerdem können die Gäste mit Ruderbooten, Wassertrettern oder Kajaks den See erkunden.
WS

■ **Anmeldungen sind bei den örtlichen Touristinformationen, direkt bei Jacqueline Fuhrmann, Tel. 0160/97892500 oder per E-Mail an rad@dieprignitz.de möglich. Auf der Website www.dieprignitz.de/anradeln kann man sich die Touren als Tracks (für Routenplaner-Apps wie Komoot) herunterladen.**

Märkische Allgemeine
WOCHENSPIEGEL

10. Mai 2025

Die Prignitz radelt an

Saisonstart zum Kyritzer Untersee



Foto: Adobe Stock/Samo Trebizan

Ihr Fachmann für Markenfahräder und E-Bikes in Pritzwalk:

Wir sind für Sie da!
Fahrradteile · Zubehör
Wartung · Durchsicht
Service

SPIEKER
AUTOTEILE + FAHRÄDER
SERVICE

16928 Pritzwalk, Parkstraße, Tel. 03395/30 20 53
Montag - Freitag 09:00 - 13:00 u. 14:00 - 17:00 Uhr

Wir haben ihr Fahrrad!
Fahrradverleih, Reparaturen, Fahrradbekleidung
Lassen Sie sich beraten!

FAHRRADHANDEL
SCHUKAT
Ihr Fahrradgeschäft für Fahrräder und E-Bikes

Rathausstraße 55, 19322 Wittenberge
Tel. 03877 61153 webmaster@fahrrad-schukat.de

Kyritz & Wusterhausen/Dosse Kyritz: 22,2 km; Wusterhausen/Dosse: 15,3 km Treffpunkt: 9.45 Uhr an der Untersee-Promenade Abfahrt: 10 Uhr ■ Anmeldung bei Anne Vidja Horsch, Tel. 033971/85255, E-Mail: tourismus@kyritz.de	Groß Pankow Länge: 55,1 Kilometer Treffpunkt: 7.45 Uhr Rathaus Groß Pankow oder 8.45 Uhr Museumsfabrik Pritzwalk Abfahrt: 8 Uhr Rathaus Groß Pankow oder 9 Uhr Museumsfabrik Pritzwalk ■ Anmeldung bei Mandy Waubke, Tel. 033983/78928, E-Mail: mandy.waubke@grosspankow.de	Bad Wilsnack/Weisen Länge: 41,1 Kilometer Treffpunkt: 8.30 Uhr Marktplatz Bad Wilsnack Abfahrt: 9 Uhr ■ Anmeldung bei Mandy Schmidt, Tel. 038791/2620, E-Mail: stadtmarketing@bad-wilsnack.de
Meyenburg Länge: 53,1 Kilometer Treffpunkt: 9 Uhr Wilhelmplatz Meyenburg Abfahrt: 9.15 Uhr ■ Anmeldung bei Frau Heinemann, Tel. 033968/82519, E-Mail: diana.heinemann@amt-meyenburg.de	Neustadt (Dosse) Länge: 20 Kilometer Treffpunkt: 10.30 Uhr Bahnhof Neustadt (Dosse) Abfahrt: 10.45 Uhr ■ Anmeldung bei Elke Meier-Lorenz, Tel. 033970/95202, E-Mail: schulverwaltung@neustadt-dosse.de	Heiligengrabe Länge: 29,8 Kilometer Treffpunkt: 9.35 Uhr Tankstelle Liebenthaler Dorfstr. 67 Abfahrt: 9.55 Uhr ■ Anmeldung bei Herrn Feltenberg, Tel. 033962/67314, E-Mail: gewerbe@heiligengrabe.de
Wittenberge Länge: 57,4 Kilometer Treffpunkt: 7.30 Uhr Wittenberger Paul-Lincke-Platz Abfahrt: 7.45 Uhr ■ Anmeldung: Touristinfo Wittenberge, Tel. 03877/929182, E-Mail: pusch@kfh-wbge.de	Wittstock/Dosse Länge: 39,3 Kilometer Treffpunkt: 9 Uhr Touristinformation Abfahrt: 9.15 Uhr ■ Anmeldung Touristinformation, Tel. 03394/429550, E-Mail: touristinfo@stadt-wittstock.de	Pritzwalk Länge: 45,1 Kilometer Treffpunkt: 8.30 Uhr Museumsfabrik Pritzwalk Abfahrt: 9 Uhr ■ Anmeldung: Citybüro, Tel. 03395/760817 oder E-Mail: citybuero@pritzwalk.de ■ Anmeldung: Stadtinformation Perleberg, Tel. 03876/781522, E-Mail: infobuero@stadt-perleberg.de
Perleberg Länge: 45,1 Kilometer Treffpunkt: 7.30 Uhr am Busbahnhof zur Radverladung und Fahrt nach Pritzwalk Abfahrt: 9 Uhr mit Rad an der Pritzwalker Museumsfabrik		

Fahrrad Raugsch
2x IN WITTENBERGE
Am Stern 3 und Bahnstraße 93
Tel. 03877 957 48 26 • Mobil 0171 935 65 09
steffen.raugsch@googlemail.com
www.fahrrad-raugsch.de

KÜCHENSTUDIO Ihlenfeld
schüller.
www.kuechenstudio-ihlenfeld.de
Havelberger Str. 5,
16928 Pritzwalk, Tel.: 03395/76 070

Aufsteigen ist einfach.

ROTEX
Seit 35 Jahren Ihr Fachhändler in Wittstock für Tapeten, Farben, Bodenbeläge.

TAPETE. MACH'S DIR SCHÖN.
AS CREATION
Neue Bude

www.rotex-wittstock.de

Große Auswahl an Design-Vinyl Belägen zum klicken oder verkleben!

Riesige Auswahl an Bodenbelägen! Kompetente Fachberatung Teppichböden nach Maß Fachgerechte Entsorgung des alten Belags

Rotex Wittstock – Zootzener Damm 1 – Tel. 03394 / 433223
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 bis 18 Uhr Sa 9 – 13 Uhr

Deutsche Umwelthilfe
50 Jahre
Wir setzen Umweltschutz durch
Mach es wie Hannes Jaenicke. Mach mit.
Für uns alle!
www.duh.de/50jahre

Ihre Helfer im Alltag sind für Sie da!

Helfer im Alltag
Tel.: 0172 / 593 76 55

Unterstützung und Begleitung im Alltag
Wir sind ein anerkannter Träger. Sie können **kostenlos** unsere Leistungen in Anspruch nehmen wenn Sie einen **Pflegegrad** haben. Wir rechnen dann direkt mit Ihrer Pflegekasse ab.

Wir bieten an:
• Begleitung zum Arzt • Einkäufe
• Friseurbesuche • Spaziergänge
• Friedhofsbesuche
• Unterstützung bei Freizeitaktivitäten
• Begleitung zu Behörden und Ämtern
• Unterstützung im Haushalt
• und vieles mehr

Beratung und Auskunft unter: 0172/5937655
susannhefenbrock@gmail.com
Zootzener Dorfstraße 6
16909 Wittstock/Dosse

Weiterhin bieten wir Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen wie z.B.:
• Einbau einer altersgerechten Dusche
• Einbau von Treppenliften und Geländern
• Türverbreiterungen und Abbau von Türschwellen
• Ein- und Umbau von Mobiliar

Wir freuen uns auf Sie!

Gemeinsam losradeln. Gemeinsam ankommen.
Ob auf dem Fahrrad oder im Leben – der richtige Weg zählt. Als Hauptsponsoren des „Anradelns“ sind wir nicht nur Unterstützer der Veranstaltung, sondern auch verlässliche Partner für die Menschen in unseren Regionen. Besuchen Sie uns an unserem gemeinsamen Stand – wir freuen uns auf Sie!

Ehrenamt mit Jugendlichen

Verein bietet Weiterbildung zum Schulmediator an

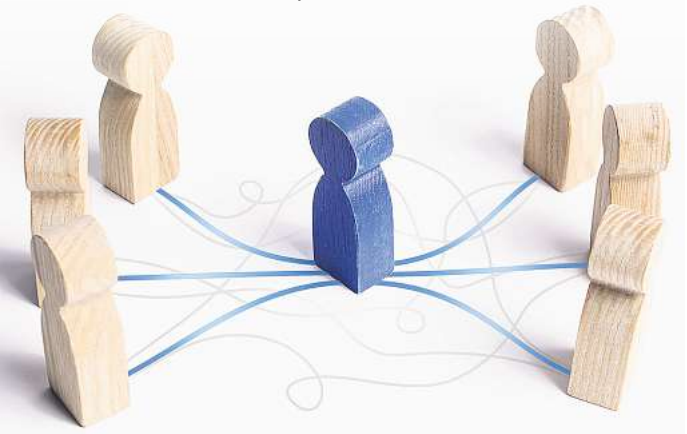
PRIGNITZ. Menschen, die in Rente sind und ein sinnvolles Ehrenamt suchen, können sich – auch – an einer Schule einbringen. Der gemeinnützige Verein „Seniorpartner in School e.V.“ bietet von September bis Ende November eine kostenlose Weiterbildung zum Schulmediator oder zur Schulmediatorin an. Interessierte Senioren im Alter ab 55 Jahren, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, werden an 16 Tagen dreimal wöchentlich auf ihren Einsatz an Brandenburger Schulen vorbereitet.

Nach der Weiterbildung unterstützen sie in der Schule an einem Vormittag in der Woche Schüler dabei, mit den Mitteln der Mediation eine Lösung ihrer Probleme zu finden und im persönlichen Gespräch das Selbstwertgefühl und die sozialen

Kompetenzen zu stärken. Sie tragen damit zur Gewaltprävention an den Schulen bei. „Voraussetzungen für eine erfolgreiche ehrenamtliche Mitarbeit sind: Zeit, Freude an der Arbeit mit Kindern, Lernbereitschaft, Empathie-Fähigkeit, Toleranz, Geduld, Flexibilität, Zuhören können und Humor“, gibt der Verein bekannt. Der Verein ermöglicht die Ausbildung kostenlos, dafür verpflichten die Teilnehmer sich, für mindestens 18 Monate einmal die Woche ehrenamtlich tätig zu sein. Nähere Informationen erhalten Interessierte von Kerstin Tegtmeyer (Erste Vorsitzende des Vereins), E-Mail: k.tegtmeyer@sis-brandenburg.de, Telefon 0172/2051988 und bei Barbara Friesel (Beisitzerin Öffentlichkeitsarbeit), E-Mail: b.friesel@sis-brandenburg.de, Telefon 0163/8764416. Weitere Infos sind auch auf www.seniorpartner-brandenburg.de zu finden. *dre*

Der Mediator ermöglicht den Austausch zwischen Konfliktparteien.

Foto: Adobe Stock/Andrii Yalanskyi



Stadtpark Wittenberge soll zukunftsfähig werden

Land investiert 3,5 Millionen Euro anlässlich der Landesgartenschau



WITTENBERGE. Die brandenburgische Landesgartenschau 2027 in Wittenberge wirft ihre Schatten voraus: Mit einem Gesamtumfang von rund 4,7 Millionen Euro werden in Wittenberge der Stadtpark und der Friedhofsvorplatz umgestaltet und aufgewertet. Das Landwirtschaftsministerium stellt dafür Mittel aus dem europäischen „Leader“-Förderprogramm in Höhe von rund 3,5 Millionen Euro zur Verfügung. Es zeigt sich einmal mehr, wie Lan-

desgartenschauen zu einem Turbomotor für die Stadtentwicklung in den Ausrichterkommunen werden. Investitionen, die üblicherweise einen Zeitraum von Jahrzehnten in Anspruch nehmen würden, werden im Zuge von Landesgartenschauen auf einen Zeitraum von wenigen Jahren gebündelt. „Landesgartenschauen sind daher nicht nur beeindruckende Leistungsschauen für die grüne Branche, sondern auch leistungsfähige Stadtentwicklungsprogram-



Der Clara-Zetkin-Park und auch der Stadtpark bilden Kernzellen im Konzept für die Landesgartenschau 2027 in Wittenberge.

Foto: Jens Wegner

me“, sagt Brandenburgs Ministerin für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Hanka Mittelstädt (SPD).

Mit verschiedenen Investitionsvorhaben soll Wittenberge, Ausrichterstadt der Landesgartenschau 2027, die Voraussetzungen schaffen, um den Gar-

Alles wird neu gestaltet: Blick auf den Clara-Zetkin-Park und Stadtpark in Wittenberge.

Foto: Torsten Kaiser

tenschaubesuchern ein beeindruckendes Erlebnis zu bieten. Kerngelände der Landesgartenschau werden insbesondere die innerstädtischen Parkanlagen sein, die aktuell umgestaltet und an die Bedürfnisse aktueller und künftiger Generationen und die Herausforderungen des klimatischen Wandels angepasst werden. Begonnen wird mit dem Friedhofsvorplatz und dem Stadtpark, der 1887 angelegt wurde und sich in den vergangenen Jahrzehnten in vielen Bereichen zu einem Stadtwald entwickelt hat.

Eine naturnahe, multifunktionale Parkanlage ist das Ziel. Hierzu werden neue Wegeverbindungen geschaffen, die Hauptwege barrierefrei gestaltet und mit Beleuchtung ausgestattet. Naturnahe und integrative Spiel- und Bewegungsangebote sowie die Ausstattung des Parks mit Sitzgelegenheiten sollen die Aufenthaltsqualität im Park verbessern. „Die Vegetationsflächen werden unter Berücksichtigung der Anforderungen des Klimawandels und der Klimaanpassung gestaltet. Bei Neuanpflanzungen wird auf eine standortgerechte Pflanzenauswahl geachtet“, verspricht das brandenburgische Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz.

Der Stadtpark soll dadurch zu einem naturnahen Erholungs- und Begegnungsraum für die Wittenberger Bürger und Gäste der Stadt umgestaltet werden. Das Vorhaben dient der Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie der Lokalen Aktionsgruppe Storchland Prignitz e. V. *dre*



19,90 €
für 6 Wochen

Mehr Wissen kostet weniger als ein Deutschlandticket.



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 28 40 377 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/mazdigital



Märkische Allgemeine 

Abtrennen und ab die Post: Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

☒ **Ja, ich möchte das 6-Wochen-Abo der MAZ bestellen!**

Die Lieferung soll beginnen am: (spätestens am 13.05.2025)

☐ **MAZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 19,90 Euro

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.)

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.

D, E

IBAN

Bankinstitut

Kundeninformationen
☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail (aboservice@maz-online.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam,
Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

Datum

Unterschrift

ANZEIGE

Aktionstag „Osteoporose“ in Meyenburg

In Deutschland leiden fast neun Millionen Menschen unter Osteoporose. Bei ihnen besteht ein erhöhtes Risiko, schon bei geringer Belastung einen Knochenbruch und starke Schmerzen zu erleiden. Darüber hinaus kann sich ein runder Rücken bilden. Die Folgen sind ein unsicherer Gang und ein erhöhtes Sturzrisiko. In dieser Situation wird Bewegung häufig vermieden, was negative Auswirkungen auf die Gesamtkonstitution des Körpers hat. Dem sollte unbedingt entgegengewirkt werden. Eine Möglichkeit ist die multifunktionale Orthese Spino-med®. Sie hilft, übermäßige Belastungen der Wirbelvorderkanten durch eine aktive Aufrichtung zu reduzieren. Das erhöht das Stabilitätsgefühl und erinnert den Träger, eine aufrechte Haltung beizubehalten. So trägt sie auch zur Kräftigung der Rumpfmuskulatur und zur Haltungskorrektur bei. Durch die sanfte, aber wirkungsvolle Korrektur der Wirbelsäule werden Schmerzen verringert. Die Orthese kann unauffällig unter der Kleidung getragen werden und bietet einen hohen Tragekomfort sowie ein angenehmes Klimamanagement. Ihre Wirksamkeit ist wissenschaftlich nachgewiesen und laut einer Patientenumfrage würden 94 Prozent die Spino-med weiterempfehlen. Beim Stolle-Sanitätshaus in Meyenburg, Pritzwalker Straße 1, findet am 13. Mai ein Aktionstag zu diesem Thema statt. Hier können Interessierte die Orthesen unverbindlich testen und sich von der Wirkung überzeugen. Um eine Testversorgung durchführen zu lassen, wird um eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0385/59096-60 oder per E-Mail an meyenburg@stolle-ot.de gebeten.

Die multifunktionale Orthese Spino-med hilft, Belastungen der Wirbelvorderkanten zu reduzieren.
Foto: medi.de





WITTENBERGE. Der Bedarf an Betreuungs- sowie Unterstützungsmöglichkeiten in der Pflege wächst zunehmend. Die am Samstag kommender Woche zum zweiten Mal organisierte eintrittsfreie Informations- und Präsentationsschau „Pflege im Alltag“ (kurz PiA) von 10 bis 15 Uhr in der Allende-Halle in Wittenberge dürfte wohl erneut auf reges Interesse stoßen. „Es ist eine Veranstaltung, die sich mit Herausforderungen, Möglichkeiten und Unterstützungsangeboten befasst“, sagt Katja Javadi. Bei ihr als Pflegekordinatorin der Stadt Wittenberge laufen die Vorbereitungsfäden zusammen. Die Präsentation spreche Pflegebedürftige ebenso an wie pflegende Angehörige, Fachkräfte und andere Interessierte.

Weder zu Betreuende noch Angehörige können einen genauen Überblick über die zahlreichen Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten auch in der näheren Umgebung haben. Diesen Dschungel etwas zu lichten, hat sich die Ausstellung zur Aufgabe gemacht. An die 40 Anbieter und Berater der Pflegebranche, öffentlichen Einrichtungen und auch aus dem ehrenamtlichen Bereich werden erwartet. Wohlfahrtsverbände, Sanitäts- und Krankenhäuser, Rettungseinrichtungen, Ernährungsberatungen bis hin zu Orthopädie-, Augenoptik- und Hörtechnik-Anbietern werden vertreten sein. Besucher dürfen auf Antworten hoffen, können Kontakte knüpfen, Orientierung finden und Wissen erwerben: Egal, ob es um die Einordnung in Pflegestufen, ein Zimmer in einer Pflegeeinrichtung und die Kosten dafür, um die Förderung für einen Treppenlift oder andere Einrichtungsgegenstände zur Überwindung von Barrieren, Angebote häuslicher Pflege, Unterstützung im Haushalt oder spezielle Sehhilfen und andere Hilfsmittel geht.

Große Resonanz dürfte wohl wieder der unabhängige Pflegestützpunkt des Landkreises mit seiner Zentrale in



Perleberg haben, der in Wittenberge regelmäßig Sprechstunden anbietet. Mit ihrem umfangreichen Expertenwissen beraten die Mitarbeiter kompetent, individuell, umfangreich und kostenlos. „Wir sind sehr froh, dass der Stützpunkt auch in diesem Jahr wieder zur PiA kommt“, so Katja Javadi. Auch die Schule für Gesundheitsberufe Perleberg dürfte wieder vertreten sein. Sie informiert über Pflegeberufe und kann damit möglicherweise junge Leute motivieren, sich für eine Ausbildung zu entscheiden.

In diesem Jahr auch dabei sind die sogenannten Gesundheitsbuddys, die Bewegung und gute Gespräche etwa über die Teilhabe an Kulturangeboten in die Wohnungen und Unterkünfte pflegebedürftiger Frauen und Männer bringen. In der Ausstellung führen sie Übungen vor, wie auch körperlich Beeinträchtigte sich Bewegung der einzelnen Körperteile verschaffen können.

Die PiA-Ausstellung profitiert auch in diesem Jahr von der Förderung über den Brandenburger Pakt für Pflege. „Wir als Kommune stellen aus unserem Fördergeldanteil finanzielle Mittel für dieses Projekt zur Verfügung, weil wir dieser Exposition rund um Pflege eine sehr große Bedeutung beimessen“, so Wittenberges stellvertretende Bürgermeisterin Constanze Stehr. „Pflege im Alltag“ wird von der Kommune Wittenberge mit Unterstützung durch das TGZ Prignitz, die Volks- und Raiffeisenbank Prignitz sowie dem elbestädtischen Seniorenbeirat ausgerichtet.

Auch der Pflegedienst Marlis Lenz werden, wie in den letzten Jahren, bei „Pflege im Alltag“ dabei sein.
Fotos: Dorina Konert, Barbara Haak

Für Auskünfte und Anfragen ist die Pflegekordinatorin Katja Javadi per Tel. 03877/5626310 bzw. 0173/4576325 oder per E-Mail: pflegekoordination@wittenberge.de zu erreichen.

Katja Javadi, Pflegekordinatorin der Stadt Wittenberge.
Foto: Privat



BERGE | PERLEBERG | KYRITZ

PFLEGEDIENST

Inhaber M. Lenz

- AMBULANTE PFLEGE
- TAGESPFLEGE
- INTENSIVPFLEGE
- URLAUBS- U. VERHINDERUNGSPFLEGE
- BETREUUNG/BERATUNG
- HAUSMEISTERDIENST
- WOHNUMFELD VERBESSERENDE MASSNAHMEN

Lindenplatz 1a 19348 Berge
Tel.: 038785 / 901078
Fax: 038785/ 901096
info@pflegedienst-lenz.de

Pflege im Alltag – Wir sind für Sie da!

Pflegen ist oft Familiensache – wir helfen Ihnen dabei.

Als verlässlicher Partner unterstützen wir Sie und Angehörige mit:

- Beratung rund um Pflegehilfsmittel
- Versorgung mit Inkontinenzmaterialien
- Individuelle Lösungen für jede Pflegesituation
- Freundlich, diskret und verständnisvoll

Besuchen Sie uns auf der Pflegeausstellung – oder direkt in der Apotheke!

Wir nehmen uns Zeit. Für Sie und Ihre Angehörigen.

LINDEN-APOTHEKE WITTENBERGE
Friedrich-Ebert-Str. 6a
19322 Wittenberge
Tel. 03877/ 79988
www.apotheke-wittenberge.de

Wir sind mit dabei und freuen uns auf Euch!

Tagespflege „Am Rathaus“

Bernard-Remy-Str. 6
(03877) 9508677
pflegeamrathaus@drk-prignitz.de

Tagespflege „Am Park“

Perleberger Str. 132
(03877) 5627260
tagespflegewittenberge@drk-prignitz.de

Kreisverband Prignitz e.V.
Friedensstr. 4b
19348 Perleberg
bewerbung@drk-prignitz.de

Sozialstation Wittenberge

Perleberger Straße 24
19322 Wittenberge
Tel.: 03877 40 24 70
E-Mail: ds-wittenberge@lafim-diakonie.de

- ◆ Grund- und Behandlungspflege
- ◆ Alltagshilfen, hauswirtschaftliche Leistungen
- ◆ Pflegeberatung

Evangelisches Seniorenzentrum Willi Kupas

Stadtpfeiferweg 1
19322 Wittenberge
Tel.: 03877 983-0
E-Mail: esz-wittenberge@lafim-diakonie.de

- ◆ Vollstationäre-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- ◆ Service-Wohnen
- ◆ Ausbildungsbetrieb

Lafim-Diakonie
Für Menschen im Alter
Wir tun gut.
www.lafim-diakonie.de

Wir machen Ihnen das Leben leichter! Beratung bei uns oder bei Ihnen zu Hause.

SANITÄTSHAUS NORDlicht

Fachhandel für Medizin- & Rehathechnik GmbH

Jetzt neu bei uns: Orthopädische Einlagen

Medizintechnik

Elektromobile

Schuh-einlagen

16928 Pritzwalk · Saarstraße 2 · Tel.: 03395 / 754970 · Fax: 03395 / 7549777
19348 Perleberg · Am Hohen Ende 4 · Tel.: 03876 / 612743 · Fax: 03876 / 3069407
E-Mail: info@sanitaetshaus-nordlicht.de · Web: www.sanitaetshaus-nordlicht.de

ESCHENBACH

mobilux® LED
DIE BEWÄHRTE LEUCHTLUPE
Ideal für Zuhause und unterwegs

Wenn die Brille nicht mehr ausreicht...

Besuchen sie unseren Stand – es wird das gesamte Sortiment der Firma Eschenbach präsentiert!
Ihre Birgit Runge

TAUTENHAHN
MODERNE AUGENOPTIK
Inn. Birgit Runge

In stiller Trauer haben wir Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, Vati, Schwiegervater, Opa und Uropa

Peter Klein

* 05.04.1940 † 20.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Henni
Harald und Christiane
Kevin und Anna mit Emil und Lina

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Nach einem erfüllten Leben ist

Ingrid Schönberg

geb. Rebentisch

am 18. April 2025 im Alter
von 85 Jahren gestorben.

Wir gedenken ihrer
in Liebe und Dankbarkeit
Ehemann Joachim Schönberg
sowie die Kinder
Klaus, Arno und Sabine

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 16. Mai 2025, um 10 Uhr
in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Hast viel erlebt in all den Jahren,
in guten wie in schlechten Tagen.
Hattest Höhen und auch Tiefen,
warst immer da, wenn wir dich riefen.
Heute möchten wir einmal sagen,
wie sehr wir dir zu danken haben.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutti, Schwiegermutter und Oma

Helga Wolter

geb. Simm

* 15.4.1939 † 23.4.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Margitta und Bernd
Annette und Mike
deine lieben Enkel
Michael, Tommy und Lisa
dein Schwager Klaus, Christine und Uwe
sowie alle, die dich gern hatten

Gerdshagen, im April 2025

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Dich verlieren war sehr schwer,
ohne dich zu leben noch viel mehr.

Für das tiefe Mitgefühl in Form von
liebevoll geschriebenen Worten, stillem Händedruck,
Geldzuwendungen und Blumen beim Abschied von

Ingrid Heinrich

sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Danke auch all denen,
die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt
der Ambulanten Seniorenpflege Förster,
dem Bestattungsinstitut Gädke, Herrn Pfarrer Gogoll,
dem Blumenladen „Grashalm“, der Bäckerei Pickert
sowie der Gaststätte Lamprecht.

In Dankbarkeit und stiller Trauer
Hilmar, Ingo und Gudrun mit Familien

Reckenthin, im März 2025

Das Leben ist vergänglich, doch Liebe,
Achtung und Erinnerung bleiben für immer.

Herzlichen Dank

sagen wir allen für die erwiesene Anteilnahme in Wort,
Schrift, Blumen, herzliche Umarmungen und
Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit
zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes,
unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Opas

Hans- Joachim Johns

Unser besonderer Dank gilt
dem ambulanten Pflegedienst der AWO Perleberg,
dem Evangelischen Seniorenzentrum Perleberg,
dem Bestattungshaus Elfreich, dem Redner Herrn Elfreich
für die tröstenden und einfühlsamen Worte,
dem Blumenhaus Haupt und Schades Eiscafé
für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In stiller Trauer
Doris Johns mit Familie

Perleberg,im April 2025

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
durch liebevoll geschriebene oder gesprochene Worte,
einem stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen
beim Abschied von meinem lieben Ehemann

Helmut Naske

möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unserem Hausarzt Jörg Hufnagel
und der Diakonie Karstädt für die fürsorgliche Betreuung
in den letzten Tagen sowie Kaczur Bestattungen
für die außerordentlich würdevolle Begleitung.

In stiller Trauer

Gundula Naske und Familie

Karstädt/Magdeburg, im April 2025

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Ingrid Dietterle

geb. Warobioff

* 8.10.1947 † 14.4.2025

In unseren Herzen bleibt sie bei uns

Susanne Wöhler
Stefan Marek und Britta
ihre Enkel und Urenkel
Maximilian und Tina mit Kindern,
Annabell, Hermine und Helena
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 23. Mai 2025, um 14 Uhr
in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Statt Karten – Danksagung

Es ist schmerzhaft und so endgültig,
einen geliebten Menschen für immer zu verlieren.
Doch es ist auch ein Trost,
dass sie von vielen geschätzt und geliebt wurde.

Monika Engelbrecht



Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt allen Verwandten, der Nachbarschaft, den Freunden,
Bekannten und ehemaligen Kollegen und Kolleginnen, die in der schweren Stunde
des Abschieds an unserer Seite standen.

Des Weiteren danken wir dem Bestattungshaus Elfreich, den Musikern für die
musikalische Umrahmung, der Floristik BB Flowers, dem Pflegedienst „An Ihrer Seite“
sowie der Gaststätte „Stadt Magdeburg“ für die Ausrichtung der Kaffeetafel

Wir behalten Dich lieb
Horst Engelbrecht und Familie

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen.

Ursula Prieß

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so
vielfältige und liebevolle Weise
zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Dagmar, Karl-Heinz und Hartmut

Perleberg, im März 2025

Traurig, dich zu verlieren,
erleichtert, dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit dir gelebt zu haben.

Brunhilde Wehling

geb. Behn

* 28.11.1935 † 24.04.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Kinder

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Erinnerungen sind das Fenster durch das wir dich sehen
können, wann immer wir wollen.

Als die Kraft zu Ende war, hat uns mein lieber Mann

Hartmut Wittkowski

nicht verlassen, er ist nur von uns gegangen.

Herzlichen Dank an alle, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch geschriebene
oder gesprochene tröstende Worte zum Ausdruck brachten.

Dank für jeden stummen Händedruck, für jede Umarmung,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft sowie
für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal
des AWO Seniorenpflegezentrums (Veilchenweg)
für die würdevolle Begleitung in den letzten Stunden,
dem Bestattungshaus Oldenburg, dem Trauerredner
Herrn Aaron Thiesse, dem Blumenhaus "Janes" sowie
dem Café am Külzberg.

Ursula Wittkowski
und Kinder

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von meinem lieben Ehemann, unserem
Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager

Algrid Riedel

* 11.8.1939 † 24.2.2025

Wir danken allen, die durch ein stilles
Gedenken, Blumen, Geldzuwendungen,
Briefe und Begleitung auf dem
letzten Weg ihr Mitgefühl
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Gogoll
für seine einfühlsamen Worte,
dem Bestattungsinstitut Gädke,
dem Blumenladen Petra Hertz sowie
der Gaststätte „Prignitzer Hof“ in Buchholz
für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In stiller Trauer

Lydia Riedel und Familie

Seefeld, im März 2025

Sylvia Wernecke

geb. Müller

* 09.07.1955

† 18.04.2025

Erlöst sein bedeutet,
nicht mehr leiden müssen.

In stiller Trauer

Annett thor Straten mit Paulina
Christiane und Lutz Meyer
Mareike Meyer und Robert Jaap
mit Arno
Franziska Meyer und Andy Witte
mit Leevke

Die Beisetzung findet im Familien-
und engsten Freundeskreis statt.

Stepenitz/Karthan im April 2025

Wenn ihr mich braucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort
eine Bleibe gefunden,
werde ich immer
bei euch sein.

Wenn die Kraft zu Ende geht, lassen wir nur
die Hände los, aber nicht die Erinnerungen.

Wir haben Abschied genommen von
meinem lieben Ehemann, Vati und Opa

Harald Schuchardt

* 21. Januar 1954 † 5. April 2025

In liebevoller Erinnerung

Deine Konny

Deine Marika und Ehemann Jens

Deine Livia und Ehemann Daniel
und Deine Enkeltöchter

Die Bestattung fand im engsten Familien-
und Freundeskreis statt.

Waren (Müritz) / Sükow im April 2025

Leuchtende Tage – nicht weinen, dass sie vorüber, lächeln, dass sie gewesen sind.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, unserer herzensguten Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin

Elsbeth Krüger

geb. Gülzow
* 28.9.1930 † 22.4.2025

In tiefer Trauer
dein Eckhard und Anke
deine Enkel Julia mit Jorge
sowie deine Claudia
deine Urenkel
Luise, Ulysses, Tiberius und Raphael
dein Bruder Richard mit Bärbel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 5. Mai 2025, um 12 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.



Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Tief bewegt und dankbar durften wir erfahren, in welch großem Maße uns Anteilnahme und Wertschätzung in den schweren Stunden des Abschieds unserer lieben Mutti

Ute Böttcher

geb. Marx
* 01.10.1938 † 01.04.2025

auf so vielfältige Weise entgegengebracht wurden. In stiller Trauer werden wir uns immer an die Augenblicke erinnern, die uns glücklich und traurig gemacht haben.

In liebevoller Erinnerung
im Namen aller Angehörigen
Die Töchter Anke, Eike und Grit

Perleberg, im April 2025



Geduldig trugst du deinen Schmerz, nun ruhe sanft, du gutes Herz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Meike Puls

geb. Stübe
* 25.5.1941 † 23.4.2025

In unseren Herzen bleibst du bei uns
Birgit und Thomas
Karen und Thomas
deine lieben Enkel und Urenkel
Anne und Björn mit Svea & Alva
Stephanie und Florian mit Benno & Hanno
Chris und Anne-Marie mit Carlotta
Louisa und Julian
sowie alle, die dich gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 19. Mai 2025, um 14 Uhr in der Friedhofshalle in Meyenburg statt.





Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen und langjährigen Stadtverordneten

Herrn

Andreas Höpcke

erfahren.

Er war langjähriges Mitglied der Stadtverordnetenversammlung. Hier bekleidete er über mehrere Jahre das Amt des Vorsitzenden des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Haushaltskontrolle. Bis zu seinem Tod fungierte er als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Ordnung und Sicherheit. Durch sein sachkundiges, stets verantwortungsbewusstes und konstruktives Wirken hat er wesentlich zur Entwicklung der Rolandstadt Perleberg beigetragen.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Rolandstadt Perleberg

Rainer Pickert
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Axel Schmidt
Bürgermeister

Perleberg, im April 2025

TROST SPENDEN?

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

Wir beraten Sie gern und helfen bei der Gestaltung:

0331 / 28 40 404



Traurig, sie zu verlieren, erleichtert, sie erlöst zu wissen, dankbar, mit ihr gelebt zu haben.

Unendlich traurig, aber voll schöner Erinnerungen nehmen wir Abschied von

Rekarda Porep

* 16.10.1961 † 26.4.2025

Deine dich liebende Schwester
Silvia mit Hartmut
Dein Neffe Marcel mit Carolin,
Paul und Hannes
Deine Nichte Christina mit Maik,
Linus und Nick
sowie alle, die sie lieb und gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 9. Mai 2025, um 14.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.



Auf Adlerflügeln getragen übers brausende Meer der Zeit, getragen auf Adlerflügeln bis hinein in die Ewigkeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Marie-Luise Felsch

* 12.02.1939 † 23.04.2025

Deine Tochter Kathrin
Deine Söhne Uwe und Torsten mit Marcela

Die Trauerfeier findet in aller Stille statt.



Als die Kraft zu Ende ging, war`s kein Sterben, war`s Erlösung. Abschied nehmen ist schwer, Erlösung ist Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Schwester, Schwägerin, Tante, Großtante und Urgroßtante

Gertrud August

geb. Brandl
* 20.05.1943 † 18.04.2025

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen und Freunde
Familie Pagel
Familie Bausemer

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 16. Mai 2025, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.



Mit Ihrer Trauer allein?

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

www.maz-trauer.de



Aus unserem Leben bist du gegangen, in unseren Gedanken und Herzen lebst du weiter.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Adolf Roßmann

* 23.2.1940 † 22.4.2025

Wir werden dich vermissen
deine Frau Ingrid
dein Sohn Jörg mit Ilka
deine Tochter Ute mit Joachim
deine Enkel Arne, Dörte, Mirko und Marcel mit Familien
dein Bruder Gerhard mit Christa
dein Bruder Hans mit Hannelore
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 10. Mai 2025, um 13 Uhr in der Friedhofshalle in Halenbeck statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



Wer nicht mehr unter uns ist, bleibt uns dennoch im Herzen.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Onkel

Horst Pietrzyk

* 26.08.1939 † 20.04.2025

In stiller Trauer
im Namen aller Hinterbliebenen
Jens und Annett
mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.





Renate Plätke

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Danken möchten wir auch der Arztpraxis von Frau Stahl, dem Pflegedienst Glücksmomente, der Rednerin Frau Knaak, dem Blumenhaus Plagens, dem Café Quitzow und dem Bestattungshaus Spycher-Noack.

Die Kinder

Bad Wilsnack, im April 2025



Willi Schumacher

*1940 †2025

Wir haben uns verabschiedet von meinem Mann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Willi Schumacher

Wir möchten uns recht herzlich bedanken, bei allen die sich auf vielfältige Weise mit uns verbunden fühlten. Dank allen, die uns in den letzten Jahren hilfsbereit zur Seite standen. Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Die Familie
Wüsten Vahrnow, Mai 2025

BESTATTER



Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus
Brüsehäfer
info@mueritz-bestattungen.de
www.mueritz-bestattungen.de

• Erdbestattungen •
• Feuerbestattungen •
• Seebestattungen •
• Ruheforstbestattungen •
• Streuwiese •
• Diamanten •

24h
Tag & Nacht
erreichbar

Meyenburg
☎ 033968/502 569

Beratungsbüro: Meyenburger Chaussee 24 · 16909 Wittstock/D.



IHR RATGEBER IM TRAUERFALL
BESTATTER VOR ORT

Bestattung Spycher-Noack

Große Straße 46
19336 BadWilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus Thiele

Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus Elfreich

Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus Oldenburg

24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus Jannasch

Grahlstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

Bestattungen Rohloff

Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

MIETANGEBOTE

3 ZIMMER

Nutzen Sie die Mietvorteile in unserer Genossenschaft!

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT eG

VEREINTEKRAFT

16928 Pritzwalk, Am Ring 14

Tel.: 03395-304250

Internet: www.wbg-vereinte-kraft.de

E-Mail: kontakt@wbg-vereinte-kraft.de

Pritzwalk:

3-Zi-Wohnung, 62,0 m²
Dusche, Balkon, 2.OG,
Komplettsanierung
vermietbar ab sofort
Miete: 410 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 65 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse B (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1990

Pritzwalk:
1-Zi-Wohnung, 28,5 m², EG
Balkon, Raufaser weiß
Komplettsanierung, Dusche
vermietbar ab sofort
Miete: 200 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1978

Sicheres, preiswertes
und behagliches
Wohnen in Pritzwalk,
Putlitz und Meyenburg.

•1- bis 4- Raum-
Wohnungen

•Gästewohnungen

Mein ZUHAUSE

VERSCHIEDENES

**Spargel
aus Zaatzke**
- Anbau ohne Folie -
Ab sofort
verkaufen wir unseren Spargel
in Wittstock an der BHG
in Zaatzke am Spargelhaus
in Meyenburg am Sanitätshaus
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Agrargenossenschaft Blesendorf-Zaatzke eG

Leidenschaftliche Verwönnmassagen
für die Frau, gibt netter Masseur.
☎ 01520/5327779

HOBBY UND FREIZEIT
DDR- Sammler kauft Orden, Uniform,
Urk., Ehrengeschenke, Fahnen usw.
NVA, VP, MfS, SED u. a. Zahle bar, hole ab.
☎ 01717529354

TIERMARKT
Verk. 02 Diamantfasan, Prignitz.
☎ 033981-84683

DIENTSTLEISTUNGEN
Dachrinnenreinigung
1€/l/m, Dachreinigung ab 5€/m², Fa.
„Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39
Entrümpelung, Wohnungsauflösung und
Kleintransporte, Fa. Schwarz
☎ (0 157) 335 44 375
Begleitservice von Personen.
Prignitz. ☎ 0152/35801357

REISEMARKT DEUTSCHLAND
USEDOM
Restpl. 03.05. - 30.07. und 16.08. -
26.08., 2-4 Pers, ☎ 038378/28213
www.fewo-pommern-ahlbeck.de

PURES GLÜCK
VERSCHENKEN?
...mit unseren Familienanzeigen.

► Ein besonderes Geschenk: Grüßen
Sie einen lieben Menschen, gratulieren Sie
zu einem Jubiläum oder bedanken Sie sich
einfach einmal. Jetzt einfach telefonisch
eine Anzeige schalten.

► Mit einer Vielzahl an Gestal-
tungsmöglichkeiten – in Farbe oder
schwarz/weiß, mit Foto oder Grafik, im
Rahmen Ihrer Wahl und vieles mehr. Ihrer
Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wir
beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL-GRUSSANZEIGEN

André Rieu
Zaltbommel - Dordrecht - Antwerpen -
André Rieu Konzert - Nijmegen - Haarlem

200 € p.P.
Frühbucher-
rabatt -
limitiertes
Kontingent

**Inklusive Busanreise und
Busabreise zum/vom Schiff**



Holland - Belgien
Amsterdam - Rotterdam - Antwerpen - Hasselt
Lüttich - Maastricht - Nijmegen

200 € p.P.
Frühbucher-
rabatt -
limitiertes
Kontingent

**MAZ
LESERREISEN**
GEPRÜFT



Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Tauchen Sie ein in die Welt des wohl erfolgreichsten Violinisten der Welt, André Rieu, und seinem Johann-Strauss-Orchester. Die MS „Dutch Grace“ fährt mit Ihnen durch die Provinzen Gelderland und Limburg. Sie entdecken die historische Stadt Dordrecht, das schöne Antwerpen in Belgien und erkunden die älteste Stadt der Niederlande, Nijmegen. In Maastricht erleben Sie den Höhepunkt Ihrer Reise - das Open-Air-Konzert von André Rieu. Feiern Sie ausgelassen mit bei seinen stimmungsvollen Polkas oder schunkeln Sie im Dreiviertel Takt zu herrlicher Walzermusik.

Inklusive
Busanreise zum Schiff nach Zaltbommel und Busrückreise vom Schiff ab Haarlem / Kreuzfahrt Zaltbommel - Dordrecht - Antwerpen - Maastricht - Nijmegen - Haarlem / 5 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Dutch Grace“ in einer 2-Bett-Außenkabine

Eingeschlossene Highlights
Begrüßungs- und Abschiedsgetränk / 5-Gang-Kapitänsdinner / Kofferservice / tägliche Live-Musik / Besuch des Open Air-Konzertes von André Rieu am 17.07.25 in Maastricht, Karte in Kategorie Rang 3 (B3) inklusive / deutschsprachige Reiseleitung an Bord u.v.m.

Reisetermin (6 Tage)
14.07.2025 - 19.07.2025

Preis pro Person in Euro
2-Bett-Außenkabine: ab 1.666,-*

Wunschleistung pro Person in Euro
- 3 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 73,-

Komfort-Highlight:
Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

* inkl. Frühbucherrabatt von 200 € p. P. - limitiertes Kontingent

Lassen Sie sich auf eine Kreuzfahrt der besonderen Art durch die Niederlande und Belgien entführen! Sie sehen ausgedehnte Moorlandschaften, moderne Großstädte wie z.B. Rotterdam und Nijmegen. Genießen Sie schöne Stunden in Maastricht. In Belgien lernen Sie Brügge als Hauptstadt von Flandern, Antwerpen sowie Lüttich als Kleinod Walloniens kennen.

Inklusive
Busanreise zum Schiff nach Amsterdam und Busrückreise vom Schiff ab Nijmegen / Kreuzfahrt Amsterdam - Rotterdam - Antwerpen - Hasselt - Lüttich - Maastricht - Nijmegen / 8 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Dutch Grace“ in einer 2-Bett-Außenkabine je nach gebuchter Kategorie

Eingeschlossene Highlights
Begrüßungs- und Abschiedsgetränk / 5-Gang-Kapitänsdinner / täglich Live-Musik / Kofferservice / deutschsprachige Reiseleitung an Bord u.v.m.

Reisetermin (9 Tage)
26.06.2025 - 04.07.2025

Preis pro Person in Euro
2-Bett-Außenkabine: ab 2.089,-*

Wunschleistung pro Person in Euro
- 7 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 219,-

Komfort-Highlight:
Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

* inkl. Frühbucherrabatt von 200 € p. P. - limitiertes Kontingent



Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf





Niederlande, Deutschland, Belgien, Nordsee, Dordrecht, Zaltbommel, Antwerpen, Nijmegen, Maastricht, Haarlem, Albert-Kanal.

Ihre MAZ-Leserreisen –
persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



Niederlande, Deutschland, Belgien, Nordsee, Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Hasselt, Lüttich, Maastricht, Nijmegen, Brügge, Abteianlage Herkenrode, Albert-Kanal.

Märkische Allgemeine



**Märker,
bitte merken!**



Die 5in5 Newsletter
für Brandenburg

Das tägliche Newsupdate für Ihre Region
im Posteingang. 5 Themen in 5 Minuten.
Jetzt kostenlos anmelden.





Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW

- seriöse Abwicklung und Bankablösung -

☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)

Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

STELLENANGEBOTE

In der Hansestadt Havelberg ist zum nächst-möglichen Termin unbefristet folgende Stelle

Sachbearbeiter/in

im SG Kultur und Tourismus (m/w/d)

zu besetzen. Die Bewerbungsfrist endet am 18.05.2025.

Die ausführliche Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.havelberg.de.

Hansestadt Havelberg

Amt für Ordnung, Kultur und Soziales, Personal

Markt 1, 39539 Hansestadt Havelberg, Tel.: 03 93 87/765-47

oder personal@havelberg.de

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Er, 69J. / 1,78m / NR / NT, Hobbies:Reisen, Kultur, angenehme Gespräche, sucht ehrliche, treue Sie, 65-69J., für eine wunderbare gemeinsame Zeit. ☎ 0151/70685295

Autohandel S & S kauft
ständig Kfz - fast aller Art -
auch für Export,
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung.
☎ (0 177) 500 67 00

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Entrümpelung sofort!!!
Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktladen Wittenberge,
Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

NEUES AUTO?...IN UNSEREM KFZ-MARKT! 0331/28 40 404

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zur sofortigen Einstellung zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) als

- Berufskraftfahrer im Nahverkehr im Bereich Schüttguttransport in der Kies- und Sandgewinnung bzw. Recyclingherstellung**

Bewerbungen bitte an:
Kies- und Mörtelproduktion A. Schmidt
16909 Wittstock • Bauhofweg 1b
Telefon: 03394/712334
oder per E-Mail an: kies-und-moertel-schmidt@t-online.de

SCHMIDT
Kies- u. Mörtelwerk

Kyritz an der Knatter

Die Stadt Kyritz schreibt folgende Stelle aus:

Sachbearbeiter/in IT-Service (m/w/d)

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kyritz.de.

Taxi-fahrer/in,

in Festanstellung,

zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht.

Taxibetrieb Voß

Tel.: 03877/70033

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Sammler kauft jede Münzsammlung, auch umfangreich und Einzelstücke
☎ 0162/5319587

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Weibl. 71J., verwitwet, sucht ihn für eine feste Beziehung. Er sollte ehrlich, handverl. begabt und Interesse am Garten haben, aus Wittenberge oder naher Umgebung. ☎ 01520/6371361

Mann, 55 Jahre, gepflegt, gutauss., humorvoll, sucht "Dame", zum Kennenlernen, Freizeit, bei Sympathie gern auch mehr. Antwort per Tel./SMS ☎ 0173/6004673

ER, 70 J./1,78 m, schlank, humorvoll, handwerklich, sucht Sie pass. Alters für alles, was zu zweit Spaß macht. Ich freue mich über Deinen Anruf, nur aus dem Raum OPR. ☎ 0174 / 9612729

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg, Karina (34), bildhübsche Blondine, spitzen Service, ☎ 0162/5622440, rotlicht.de

Für Ihn

Nancy, 39/168/63, eine bildschöne Angestellte mit dunkel-blonden Haaren, ist schon fast verzweifelt und glaubt, dass sie niemanden findet. Sie hat diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Wenn es doch einen lieben, einfachen Mann mit Herz und Gefühl für sie gibt, freut sie sich sehr auf einen Anruf. Sie ist bescheiden, vielleicht etwas zu vollbusig, aber sehr zärtlich, anschnieg-sam, häuslich, sparsam, fleißig und treu. Gern würde sie Dich mit ihrem Auto besuchen. Nur Mut! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Wer würde mit mir Zeit verbringen? Wem fällt es nicht schwer sich durchzurufen? Hannelore, Anfang 80, eine liebevolle Köchin, humorvoll, häuslich und bescheiden, hofft auf die Rückmeldung eines herzlichen Mannes. Gemeinsam Kaffee trinken, ein kleiner Spaziergang und das Alleinsein hat ein Ende. Melden Sie sich bitte über diesen Weg. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich, Monika, 60 Jahre, gelernte Krankenschwester, bin eine sehr einsame Witwe vom Land, noch sehr hübsch, mit zierlich schlanker, vollbusiger Figur, habe leider keine eigenen Kinder, bin eine sichere Auto- und Motorradfah-rerin und würde auch umziehen. Ich sehne mich so sehr nach Zweisamkeit, mag Gartenarbeit, koche sehr gut und bin sehr lieb. Darf ich noch mal glücklich werden? Dann rufen Sie bitte an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Saskia, 43 J., pers. Assistentin, bereits Witwe, eine mädchenhafte junge Frau, mit blo. Haaren, fraul. Figur, attraktiv, feminin u. temperamentvoll, hat verrückte Ideen, kocht gern, mag Natur, Fahrrad fahren, Tiere und liebt alles Schöne. Sie sucht einen fröhl., niveauv. Mann. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Tolle Männer lesen sowas nicht? Hoffentlich doch! Attraktive Krankenschwester, 46/165, schlank, schick, klug, vielseitig und ganz lieb, sucht einen echten Partner, keinen Versorger, einen der lebens- und liebenswert macht, sucht Herrn (gern mit etwas handwerkli. Geschick) für einen gemeinsamen Lebensabend. PKW u. FS wäre toll, aber nicht Bedingung. Wenn ihre Aufmerksamkeit geweckt ist? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Christine, agile 74 Jahre, ver-witwet, unternehmungslustig, haus-frauliche Vorzüge, mit Interesse für Natur, Garten, Reisen, Kochen u. Backen sowie alles Schöne was lebens- und liebenswert macht, sucht Herrn (gern mit etwas handwerkli. Geschick) für einen gemeinsamen Lebensabend. PKW u. FS wäre toll, aber nicht Bedingung. Wenn ihre Aufmerksamkeit geweckt ist? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Hübsche Ärztin in Rente, 76/162 - „Ich suche einen lieben Mann bis 85 Jahre, der auch nicht mehr allein sein möchte. Bin eine einsame Witwe, noch sehr hübsch, mit schlanker vollbusiger Figur, würde bei Sympathie auch umziehen. Ich liebe ein gemütliches Heim, mag Musik, rätsle gern, liebe die Natur und Gartenarbeit. Mir ist es egal, ob Sie schlank oder kräftig sind. Selbst eine kleine Behinderung würde mich nicht stören, nur sollten Sie es wirklich ehrlich meinen. Ich bin so einsam.“ **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Eine 2. Chance für mich? Gabi, 63/165, Krankenschwester, seit 1 Jahr ver-witwet, kann nicht alleine bleiben. Ich bin eine ganz liebe Frau, gutaussehend, habe halb-lange blonde Haare, bin vollbusig und sehr häuslich. Leider bin ich jetzt ganz allein und würde gerne mit einem ehrlichen, treuen Mann ein neues Leben beginnen. Da ich in meinem Beruf überall eine neue Arbeit erhalte, würde ich auch zu Dir ziehen! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Einsamkeit tut weh! Elvira, 73/163/58, schlanke Gärtnerin, sichere Autofahrerin mit eig. Pkw, verw., attraktiv, liebevoll, häuslich, tolle Köchin, gesund, mit Interesse für Reisen, Autotouren, Garten, Reden und füreinander da sein. Sie legt all ihre Hoffnung in dieses Inserat, den sie möchte mit einem ehrlichen Mann (Alter egal) einen neuen Lebensabschnitt beginnen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Gemeinsam die Zukunft planen! Bildschöne EU- Rentnerin, 57/166/30, von Beruf gelernte Altenpflegerin, braunes langes Haar, gepflegt, vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich u. kinderlieb, ist nach einer gr. Enttäuschung wieder ganz allein. „Ich wünsche mir nur einen lieben u. treuen Partner bis 68 J., am liebsten für immer. Da ich nicht ortsgebunden bin und mein EFH verkaufen möchte, könnte ich auch zu Dir ziehen und Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimmt eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Ein eig. Pkw ist vorhanden.“ **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ines, 49/160, Witwe, fraulich-schlanke Figur, hübsch, sehr lieb, anschnieg-sam, eine super Hausfrau und kein verwöhntes Luxuspüppchen. Ich bin nicht ortsgebunden, würde gern zu einem lieben Mann ziehen, ihn mit Liebe und Zärtlichkeit verwöhnen. Haus – Hof – Garten sind für mich kein Problem, bin es gewohnt mit anzupacken. Bin mit meinem Auto mobil, mag Natur, Tiere und gemütl. Abende. Ich suche einen lieben, gern älteren Mann mit ehrlichen Absichten. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Frank, 54/179, sympathischer Handwerker, mit breiten Schultern zum Anlehnen, gutaussehend, vielseitig interessiert, finanziell abgesichert, mit PKW, möchte auf diesem Weg eine liebe Frau fürs Leben finden. Welche Frau liebt die Natur, gemeinsame Unternehmungen und sucht einen treuen Partner? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Hübsche Sylvia, 67 Jahre, eine junggebliebene Medizinerin mit schlanker Figur und größerer Oberweite, gehe gern in den Wald und bin gern zu zweit gemütlich zu Hause, bin auch nicht ortsgebunden. Bitte melde Dich. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Sabine, 70 Jahre, jünger aussehend, seit 3 Jahren, ver-witwet, ist unabhängig, häuslich, natürlich, gutmütig. Sie ist ein sportlicher Typ und hält sich durch Gymnastik und Wandern fit. Sabine ist vielseitig interessiert und lacht gern. Sie kann sich noch über Kleinigkeiten freuen und sucht einen netten, naturverbundenen Partner, mit dem Sie noch was unternehmen kann. Wenn er einen Garten oder ein Grundstück besitzt, würde sie ihn bei der Arbeit gern unterstützen. Habe ich Ihr Interesse geweckt? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Für Sie

Jörg, 66/179, Handwerksmeister i. R., gepflegtes Äußeres. Trage mich nicht mit Heiratsgedanken, wünsche mir nach angemessener Trauerzeit eine schöne und sinnvolle Freizeitbeziehung mit einer ehrlichen und aufgeschlossenen Dame, welche wie ich naturverbunden und lebensnah ist. Nach einem engagierten Berufsleben mit Verantwortung bin ich finanziell abgesichert. Ich stelle mir eine erlebenswerte Partnerschaft mit getrennten Wohnungen vor, wo die Sympathie in Gegenseitigkeit das Bestimmende ist und wieder Licht und Wärme ins Dunkle bringt. Wieder für einen Menschen da sein dürfen, Anlehnung erfahren und Harmonie durchleben. Auto ist vorhanden und handwerkliches Geschick selbstverständlich. Nur Mut! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Maik, lebensfroher Polizeibeamter, 46/179 und Jana, 10 Jahre, suchen weibliche Verstärkung! Beide sind Fans von Eierplinsen und Spagetti, lachen viel, machen verrückte Sachen, sind gern draußen und unternehmen sehr viel. Zu dritt oder zu viert geht das aber auch! Wir laden euch gern ein, vielleicht werden wir ja eine tolle Familie! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Junger Witwer, Thomas, 60/180, ist verzweifelt, da sich auf seine Anzeige bisher niemand gemeldet hat. Durch einen Unfall ist er EU-Rentner geworden, hat aber dadurch eine sichere Rente und einiges auf der „hohen Kante“. Er ist sehr familiär eingestellt, reist gern mit seinem Pkw und seinem modernen Wohnmobil, ist handwerklich außerordentlich begabt. Eine Frau, Alter und Aussehen zweitrangig, die seine leichte Behinderung akzeptiert, wird ihn als einen liebevollen und charakterstarken Mann zu schätzen wissen. Er ist bereit sein EFH zu verkaufen und bei Sympathie auch zur Partnerin zu ziehen. Bitte nur etwas Mut,! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Frank, 63/180, ein fleißiger Handwerksmeister, mit sehr gutem Einkommen, solide, in geordneten Verhältnissen lebend, motorisiert, möchte nicht mehr länger allein sein und sucht die Frau (möglichst hier aus dem hiesigen Raum), die Treue und Zuverlässigkeit noch zu schätzen weiß. Rufen Sie an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Facharzt, 70/180, Witwer, mit graumeliertem Haar und tollem Lächeln, aber fast schon mutlos. Im Grunde bin ich ein zufriedener Mann, wenn da nicht der Wunsch wäre mit einer lieben Dame, bis 78 Jahre, zu plaudern, gemeinsam zu verreisen und ganz langsam eine harmonische Freizeitbekanntschaft aufzubauen. Ich bin NR/NT und fahre gern mit meinem Auto. Spazieren, verreisen, die Liebe zur Natur, Musik, den Haushalt selbst bewältigen - all das sind so meine Interessen. Wenn ich Ihnen die Hand hilfreich reichen und mit Rat und Tat zur Seite stehen darf, dann rufen Sie doch bitte an. Wir wollen beide eine Freundschaft bei der jeder seine Wohnung behält. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Reinhard, 69/181, ein sehr sympathischer Mann mit sportlicher Figur, strahlt Sicherheit u. Geborgenheit aus. Aber als Witwer ist er sehr einsam und sucht nun eine Frau, die wieder Sinn in sein Leben bringt. Er ist feinfühlig, klug, natürlich, häuslich, hilfsbereit u korrekt, mag Ausflüge, Reisen, Sport, Kultur, Veranstaltungen und ein gepflegtes Zuhause. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bin ich mit 77 J. zu alt für eine freundschaftliche Beziehung? Gerhard, 182 cm, sportlich-schlank, ver-witwet, in Herz und Kopf jung-geblieben, ehemaliger Unternehmer, vermögend, großzügig, NR/NT, ist verzweifelt. Schon einmal hat er eine Anzeige aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Dabei unternimmt er gern Reisen mit seinem tollen Auto, ist handwerklich geschickt und ein ge-pflegter und sehr sympathischer Herr. Ob er mit dieser Anzeige Glück hat? Bitte melden Sie sich. Ihr Alter ist nicht entscheidend, nur etwas Mut! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Steffen, 58 Jahre, großer, schlanker, attraktiver Witwer, als Kampfmittelbeseitiger mit verordneten Verhältnissen lebend, antwortungsvollem sehr gut bezahltem Job, fühle mich noch jung, bin gesellig, humorvoll und vor allem verständnisvoll, fahre sehr gerne Auto und würde meine Freizeit gern mit einer netten Frau in Freundschaft teilen. Rufen Sie an, wir können uns gern verabreden. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Wolfgang, 81 J., ohne Anhang. Witwer, NR, ehemaliger Handwerksmeister und jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ich bin ein Natur- und Tierfreund, liebe Spaziergänge (keine Gewaltmärsche), Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau – nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzim-mer, das kann sich zwar mal er-geben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Hektik, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Sie können gerne älter sein, auch müssen Sie keine super schlanke Figur haben, nur sollten Sie es ehrlich meinen und ein gutes Herz haben. Also nur Mut, rufen Sie bitte an, damit wir uns kennenlernen können. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Joachim, 73/183, Witwer, NR, als ich Witwer wurde, sagten mir viele zum Trost - „Wir sind immer für Dich da!“. Jetzt, wo der Alltag eingekehrt ist, bin ich doch meistens allein. Ich suche eine liebe Frau (gern auch älter) für eine gute Freundschaft, keine Wohn-gemeinschaft und keinen Sex, nur eine liebe Freundin und Kamera-din. Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch. Bin humorvoll, gesellig und ein sicherer Autofahrer. Leider hat sich niemand auf meine letzte Anzeige gemeldet. Gibt es eine nette Frau, die an einer ehrlichen Freundschaft interessiert ist? Dann rufen Sie bitte an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Die ganze Jobwelt steht dir offen!

Ausbildungs-plätze in deiner Nähe!

Wings for Life World Run am Sonntag in Perleberg

PERLEBERG. Am Sonntag, dem 4. Mai, lädt Vital Aktiv Prignitz herzlich zum App Run World Event Wings for Life in Perleberg ein. Der Lauf in Perleberg ist Teil eines globalen Spendenlaufs zugunsten der Rückenmarkforschung. Jede Teilnahme zählt, denn die Startgelder fließen zu 100 Prozent in Projekte zur Rückenmarksforschung und helfen, eine Heilung für Querschnittslähmung zu finden. Dank des besonderen Formats ist es egal, wie weit man läuft. Nach 30 Minuten setzt sich eine virtuelle Ziellinie in Bewegung und überholt nach und nach Teil-

nehmenden. Von einem bis zu 70 Kilometern und mehr ist alles möglich. Die Ergebnisse, die beim App Run gelaufen werden, fließen in das globale Ranking mit ein. Beim App Run Event in Perleberg können die Teilnehmer nicht nur gemeinsam für die gute Sache laufen, sondern einen besonderen Tag mit Familie, Freunden, Gleichgesinnten oder dem Verein verbringen. Startpunkt ist die Vital Aktiv Prignitz. **WS**

Infos und Anmeldung unter:
www.wingsforlifeworldrun.com

Mitmachaktion: Möbel für Perleberg

PERLEBERG. Das „StadtLabor“ Perleberg ruft zur Mitmachaktion „Wir machen Perleberg schön!“ am Samstag, dem 17. Mai, auf. Gemeinsam werden ein Pflanz- und Sitzmodul für die „Kirchnische“ am Großen Markt sowie eines für den Posthof gebaut. Wer sich beteiligen möchte, kann sich am 17. Mai ab 11 Uhr im alten Postamt, Am Ho-

hen Ende 27, Perleberg einfinden. Anmeldungen sind im „StadtLabor“, Bäckerstraße 37, Tel. 0173/8453137, E-Mail: stadtlabor@stadt-perleberg.de, möglich. Man kann auch spontan vorbeikommen. Material stellt das „StadtLabor“. Wer hat, kann einen Akkuschrauber mitbringen. Es gibt Pizza und Getränke. **WS**

Gedenkveranstaltung in Perleberg

PERLEBERG. Am Donnerstag, dem 8. Mai, findet um 10 Uhr eine Gedenkveranstaltung zum Kriegsende in Perleberg statt. Auf dem Sowjetischen Ehrenfriedhof Perleberg halten Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos) und der Geschäftsführer des Volksbundes der Deutschen Kriegsgräberfürsorge des Lan-

desverbandes Brandenburg, Oliver Breithaupt, Gedenkreiden. Für den Landkreis Prignitz und den Kreistag Prignitz werden der Erste Beigeordnete Daniel Krause-Pongratz und der stellvertretende Vorsitzende des Prignitzer Kreistags, Siebert Winter, einen Kranz niederlegen. **WS**

Notstromaggregate übergeben

PRIGNITZ. Der Landkreis Prignitz ist mit weiteren Notstromaggregaten ausgerüstet worden. Alle Kommunen haben entsprechende Aggregate bekommen. Sämtliche Aggregate sind mobil und können flexibel eingesetzt werden. Die Geräte gehören zur Grundausstattung

der Katastrophenschutz-Leuchttürme, die jede Kommune einrichtet. In der Prignitz gibt es 16 solcher Anlaufstellen. Detaillierte Hinweise gibt das Amt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter www.bbk.bund.de/DE/Home/home_node.html. **WS**

Herzliche Einladung zur Küchen-Schauwoche

Küchenmodernisierung vom Spezialisten

Osterburg. In vielen Haushalten stehen Küchen, die in die Jahre gekommen oder nicht mehr zeitgemäß sind, deren Kern aber noch gut erhalten ist. Wenn Farbe oder Dessin nicht mehr gefallen – lohnt sich eine Küchenmodernisierung vom Spezialisten. Denn mit neuen Fronten und modernen Griffen lässt sich das Aussehen einer Küche stark verändern. Die Spezialisten von Portas in Osterburg haben die ideale Lösung. Der noch gut erhaltene Korpus der Küche bleibt bestehen, die abgenutzten Fronten und Schaniere werden gegen maßgefertigte moderne neue ausgetauscht. Die Modernisie-

rung Ihrer Küche und der Erhalt der intakten Korpen schont die Umwelt. Die gewohnte Einteilung bleibt bestehen und es müssen keine neuen Anschlüsse gelegt werden. Portas modernisiert Küchen unabhängig von Normungen, Stil oder Sondermaßen. Ihr Küchenexperte Michael Scholz nimmt alle wichtigen Maße vor Ort auf und berät Sie gern bei der Auswahl. Selbstverständlich sind alle zeitgemäßen Ergänzungen wie farblich passende Arbeitsplatten, dekorative Kranzleisten und Lichtblenden mit perfekter Beleuchtung nach individuellen Wünschen möglich. Auch Schrankanbauten für mehr Stauraum, durchdach-



Michael Scholz, Ihr Küchenexperte

te Schubladenauszüge, pfiffige Über-Eck-Lösungen oder neue Elektrogeräte können auf Wunsch die Modernisierung ideal ergänzen. Ob klassisch, Design oder im Landhausstil, die Auswahl an schönen und pflegeleichten Fronten ist riesig. Montiert ist dann alles binnen weniger Stunden. Ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen wird so aus Ihrer guten wertvollen Küche eine neue Traumküche. Wenn Ihnen Ihre Aufteilung nicht gefällt oder Sie sich eine neue Traumküche wünschen, können wir Ihre Küche neu planen, fertigen und montieren.

Herr Michael Scholz lädt kommende Woche zur Küchen-schau, Alter Düsedauer Weg 25, Osterburg ein. Dort kann Sie sich über das seit 40 Jahren bewährte Portas-Fronten-Wechsel-System informieren lassen. Der Küchen-Spezialkatalog liegt für Sie bereit.

Herzliche Einladung zur Schauwoche!

Wir informieren Sie über die einzigartigen Möglichkeiten des bewährten PORTAS-Systems zur Küchen-Modernisierung.

Montag, 05.05. bis Freitag, 09.05. von 9 bis 16.30 Uhr

Wir modernisieren oder planen Ihre Küche neu!

Der komfortable Weg zu Ihrer Traumküche: Wir tauschen die alten Fronten gegen maßgefertigte neue und moderne aus. Der Innovative Weg: Wir planen, fertigen und montieren Ihre neue Traumküche.

Schnell, sauber, solide und stilvoll

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwendiges Herausreißen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung
- ✓ Auf Wunsch auch neue Küche

Besuchen Sie unsere Ausstellung, rufen Sie uns an: 03937-85494

Neu in meist nur 1 Tag!

vorher

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25
39606 Osterburg
www.dr-scholz.portas.de



GANZ/KYRITZ. Auf dem Friedhof des Kyritzer Ortsteils Ganz gibt es gleich rechts neben dem Eingang ein großes Kriegssammelgrab. Es wird seit Kurzem vom Verfasser, der zugleich auch Ortschronist ist, gepflegt. Der Grabstein nennt fünf Männer und vier Frauen, die am 23. April 1945 gestorben sind. Es macht traurig zu sehen, wie jung sie waren. Einige der Frauen sind noch nicht einmal 20 Jahre alt geworden:

- Annemarie Jansen, geb. 02.12.1925
- Gertrud Lehmann, geb. 12.04.1925
- Ursula Rosenbusch, geb. 31.05.1925
- Lilli Wosnitzka, geb. 28.03.1922
- Kurt Bausek, geb. 20.10.1920
- Erich Becker, geb. 20.03.1920
- Kurt Dobenitz, geb. 19.12.1919
- Georg Mater, geb. 17.03.1911
- Adolf Orth, geb. 24.11.1919

Was war geschehen, was ist ihnen widerfahren, so kurz bevor der Krieg hier zu Ende war? Denn die Rote Armee erreichte Teetz/Ganz wenig später am 1. Mai 1945. Ein bewölkter, kühler Tag im Frühling – es ist Montag, der 23. April 1945, am späten Nachmittag. Günter Lehmann, Jahrgang 1935, war mit Altersgenossen in seinem Heimatort Wulkow zwischen Teetz und Sechzehneichen am Rand der Hauptstraße unterwegs. Auf einmal halten die Jungen inne: Aus Richtung Schönberg nähert sich langsam mit dumpfem, sonorem Brummen ein großes Flugzeug. Es ist ganz anders als die sich an der damaligen Reichsstraße 5 orientierenden, sehr hoch fliegenden amerikanischen Bomberflotten auf dem Weg nach Berlin: eine Junkers 52, gut erkennbar an ihren drei mächtigen Sternmotoren, überquert kaum 500 Meter hoch Wulkow in Richtung Teetz. Bei Kaffee und Kuchen und sichtlich bewegt berichtet Gün-

ter Lehmann dem Verfasser von diesem Kindheitserlebnis. Manfred Teske, Bodendenkmalpfleger aus Wusterhausen/Dosse, hatte bekannt gemacht und beim Besuch zu Hause, nun in Kyritz, wird im Beisein von Frau Lehmann und Herrn Teske viel gefragt und viel erzählt. Nicht alles war damals zu sehen – der Blick wurde durch Gebüsch und Häuser beeinträchtigt. Und Erinnerungen nach so langer Zeit sind schwankend und lückenhaft. Als die Ju-52 in Richtung Teetz entwand, zog sie immer tiefer fliegend eine dunkle Wolke hinter sich her. Zuvor war das Geräusch einer Bordkanone zu hören und ein deutscher Jäger (mutmaßlich eine Messerschmitt 109) hinter dem großen Flugzeug zu sehen. Bald wies eine steil aufsteigende Rauchsäule am Horizont in Richtung Ganz, wo der Flug der Ju 52 sein Ende gefunden hatte. Lehmann machte sich sofort, wie vermutlich auch andere Kameraden, auf den Weg. Er war als Junge immer viel im Freien

unterwegs, kannte sich aus. Nach kaum einer Stunde hatten sie die Absturzstelle im damaligen Ganzer Gutswald (benannt nach dem dortigen Rittergut des Max Graetz) erreicht. Es waren schon Feldgendarmen mit Krädnern vor Ort, die das Gelände absperren, bald unterstützt durch Luftwaffenangehörige vom damaligen Fliegerhorst Wittstock bei Alt Daber. Die Jungen sahen, trotz Abspernung, das Wrack. Der vordere Teil steckte unkenntlich und brennend tief im Waldboden, dahinter der zerborstene mittlere Rumpf und der hintere Teil mit Höhen- und Seitenleitwerk, der schräg nach oben ragte. Weitläufig lagen überall verstreut Trümmer, Gepäck, Kisten, Akten und ein Kinderwagen. Weitere schaurige Details gehören nicht hierher. Die Absturzstelle wurde beräumt, alle Spuren bald gründlich beseitigt. Noch brauchbare Wellblechteile sollen später von Ganzer Jugendlichen mitgenommen und als Baumaterial für Stallungen verwendet worden sein.

Kriegssammelgrab in Ganz für die Opfer vom April des Jahres 1945.
Foto: Thomas Wölker

Die Toten wurden vermutlich am 25. April 1945 in zwei großen Holzkisten auf dem nahe gelegenen Ganzer Friedhof anonym bestatet. Das Grab war nur mit einem Holzkreuz gekennzeichnet. Als das Land Brandenburg im Jahr 1999 Fördermittel für Kriegsgräber zur Verfügung gestellt hatte, wurde es von der Stadt Kyritz in den heutigen Zustand mit einem großen Grabstein und Heckenbepflanzung umgestaltet, so berichtete damals das Kyritzer Tageblatt. Das Sterberegister weist die fünf Männer als Angehörige der Luftwaffe aus. Bei den jungen Frauen handelt es sich vermutlich um Luftwaffenhelferinnen. Erstellt wurden die Urkunden nach kurzem schriftlichen Hinweis an das damalige Standesamt in Teetz durch den Fliegerhorst Wittstock offenbar kurz nach dem Absturz. Weitere gesicherte Informationen gibt es nicht.

Im Rahmen der Orts- und Heimatgeschichte ist es für den Chronisten jedoch interessant, mehr über die Hintergründe zu erfahren. Die Ju 52, als Kuriermaschine eingesetzt, soll vom Flugplatz Berlin-Staaken gekommen sein. Welches Ziel hatte dieser Flug? Stimmt es, was Zeitzeugen angegeben haben: die Maschine soll „von den eigenen Leuten abgeschossen“ worden sein? Welchen Grund könnte das so kurz vor Kriegsende gehabt haben – ein Irrtum, eine Verwechslung, Fahnenflucht? Amtliche oder zeitgenössische private Unterlagen waren dem Verfasser bislang nicht zugänglich. Wer weiß etwas über die Insassen, den Flug oder die Ursache des Absturzes? Denkbare Quellen – neben amtlichem Schriftgut – könnten zum Beispiel sein: alte Tagebücher, Briefe, Fotos, Fotoalben und natürlich die Erinnerung von Zeitzeugen, so wie die von Herrn Lehmann. *Thomas Wölker*

Der Verfasser würde sich über alle sachdienlichen Hinweise sehr freuen. Hier sind die Kontaktdaten: Dr. Thomas Wölker, E-Mail: thwoelker@googlemail.com, Tel. 033976/70460

Tipps für erlebnisreiche Tagesausflüge

Neuer Ausflugsplaner von „pro agro“ ist erschienen

PRIGNITZ/BRANDENBURG. Der Ausflugsplaner des Agrarmarketing-Verbands „pro agro e.V.“ für dieses Jahr ist erschienen und kostenfrei erhältlich. Die Broschüre gibt Ideen und Inspiration zu Tagesausflügen in Brandenburg – ob Angeln, Tauchen, Paddeln, Musikveranstaltungen, Ruhe und Entspannung, Aktivität, Sport, Genuss oder Kultur: Tipps gebe es im Ausflugsplaner für viele Geschmacker, verspricht der Verein.

Die Artikel zu den Freizeithemen, aber auch alle Einträge von Anbietern regionaler, ländlicher Angebote – von Spargelhöfen, über Hofläden bis Naturparkzentren – sind via QR-Code mit weiterführenden Websites verbunden, sodass frisch Inspirierte sich ausführlicher informieren können und die Aktualität der Information nicht beim Redaktionsschluss endet. Der Brandenburger Ausflugsplaner kann kostenfrei zur Vorbereitung des eigenen Ausfluges bei „pro agro

e.V.“ bestellt, an über 300 Auslagestellen in den Tourismusinformationen und Freizeiteinrichtungen Brandenburg-Berlins mitgenommen oder am digitalen Endgerät der Wahl als Flipbook oder PDF durchgeschmökert werden.

„pro agro e.V.“ setzt sich seit 30 Jahren für die Vernetzung und Vermarktung von Brandenburger Produkten und Dienstleistungen aus den Bereichen Agrar- und Ernährungswirtschaft sowie Land- und Natur-

tourismus ein. Ein Team von aktuell 16 Mitarbeitern betreut zudem eine Vielzahl von Zukunftsprojekten zur Stärkung der Branche und des ländlichen Raums in Brandenburg/Berlin. **WS**

Weitere Informationen unter:
www.proagro.de.

Brandenburg hat viele Ausflugsziele zu bieten. Der Planer von „pro agro“ gibt Orientierung.
Foto: Josephine Holz

